

SERBIEN

Frühpädagogisches Personal

Ausbildungen, Arbeitsfelder, Arbeitsbedingungen

Autorin des Länderberichts

Lidija Miskeljic

Universität Belgrad, Fakultät Philosophie,
Abteilung Pädagogik und Erwachsenenbildung

Zitiervorschlag:

Miskeljic, L. 2024. "Serbien – Frühpädagogisches Personal." In *Frühpädagogische Personalprofile in Europa. 33 Länderberichte mit kontextuellen Schlüsseldaten*, herausgegeben von I. Schreyer und P. Oberhuemer. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz.
www.seepro.eu/Deutsch/Laenderberichte.htm

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Staatsinstitut für
Frühpädagogik und Medienkompetenz



Inhalt

1. Zuständigkeiten im System der Frühen Bildung und Kindertagesbetreuung in Serbien	4
2. Wer gehört zum frühpädagogischen Personal?.....	6
2.1 Reguläres Einrichtungspersonal mit direktem Kontakt zu Kindern	6
2.2 Kita-Leitungskraft	10
2.3 Funktionsstellen innerhalb der frühpädagogischen Tageseinrichtung.....	11
2.4 Fachberatungs- und Fachaufsichtspersonal.....	11
2.5 Fachspezialisten und Fachspezialistinnen als Unterstützungspersonal.....	11
3. Personalstrukturen: Qualifikation, Geschlecht, Migrationshintergrund	12
4. Berufliche Erstausbildung	14
4.1 Ausbildungswege (berufsbildende und hochschulische)	14
4.2 Kompetenzanforderungen und Ausbildungscurricula	20
4.3 Alternative Zugangs- und Qualifizierungswege, Systemdurchlässigkeit.....	26
5. Fachpraktischer Teil der Ausbildung von Kernfachkräften (Praktikum).....	27
6. Fort- und Weiterbildung (FWB) des frühpädagogischen Personals	29
7. Arbeitsbedingungen und aktuelle Personalangelegenheiten.....	31
7.1 Bezahlung	31
7.2 Personal in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	32
7.3 Unterstützungsmaßnahmen am Arbeitsplatz für neues Personal	32
7.4 Indirekte pädagogische Arbeitszeiten	33
7.5 Weitere Personalangelegenheiten	33
8. Neuere politische Reformen und Initiativen hinsichtlich der Professionalisierung und Personalfragen	33
9. Neuere Forschungsprojekte mit Fokus auf das Personal in frühpädagogischen Tageseinrichtungen.....	36
10. Künftige Personalherausforderungen – fachliche Experteneinschätzung.....	41
Literatur.....	42

Hinsichtlich der gendergerechten Sprache haben wir uns entschieden, den Doppelpunkt als Genderzeichen dann zu nutzen, wenn dies grammatikalisch korrekt ist, z.B. „Mitarbeiter:innen“. Ansonsten verwenden wir sowohl die männliche als auch die weibliche Form, z.B. Pädagogen/Pädagoginnen.

Glossar

EQR – *Europäischer Qualifikationsrahmen*

Ergebnisorientierter (Wissen, Fähigkeiten, Kompetenzen) Referenzrahmen mit acht Qualifikationsstufen, der Vergleiche zwischen verschiedenen nationalen Qualifizierungen ermöglicht.

<https://europa.eu/europass/de/european-qualifications-framework-eqf>

ECTS – *European Credit Transfer and Accumulation System*

Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

<https://education.ec.europa.eu/de/education-levels/higher-education/inclusive-and-connected-higher-education/european-credit-transfer-and-accumulation-system>

ISCED – *International Standard Classification of Education*

Zuordnung nationaler Bildungsprogramme zur ISCED 2011. Das Instrument dient in erster Linie dem Vergleich von Bildungsabschlüssen und Schultypen. Es wurde in den 1970er Jahren von UNESCO entwickelt und 1997 bzw. 2011 aktualisiert.

<https://www.oecd.org/berlin/publikationen./z.uordnung%20nationaler%20Bildungsprogramme%20zur%20ISCED%202011.pdf>

Über die Autorin

Lidija Miškeljin, PhD, ist außerordentliche Professorin an der Philosophischen Fakultät der Universität Belgrad, Abteilung Pädagogik und Erwachsenenbildung. Ihre Hauptschwerpunkte in Forschung und Lehre umfassen die frühkindliche Bildung, FBBE-Systeme und -Programme, aktuelle frühpädagogische Themen sowie die verschiedenen kulturellen Verständnisse und Sichtweisen auf Kinder durch interdisziplinäre Perspektiven.



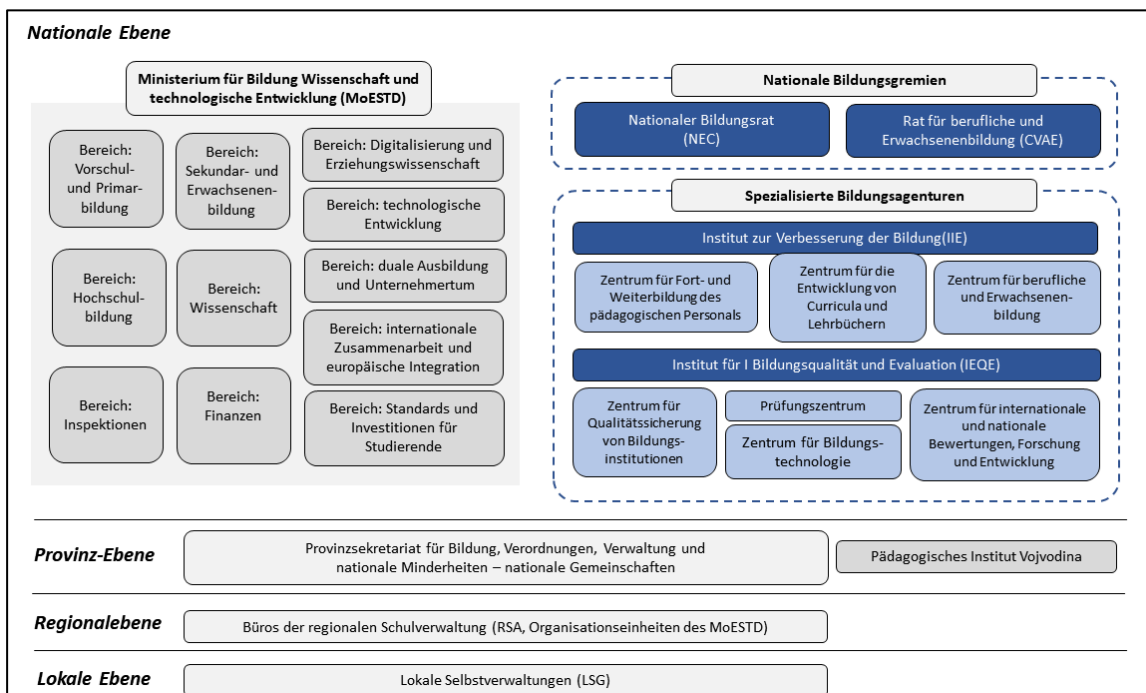
1. Zuständigkeiten im System der Frühen Bildung und Kindertagesbetreuung in Serbien

Serbien verfügt über ein administrativ integriertes¹ System der frühkindlichen Bildung und Betreuung (*predškolsko vaspitanje*), für das das Ministerium für Bildung zuständig ist. Seit der Verabschiedung des Gesetzes über die Grundlagen des Bildungssystems im Jahr 2003 (GGB, Official Gazette 2021g – 2003 mit Änderungen bis 2021) ist die frühe Bildung ein integraler Bestandteil des Bildungssystems und die erste Phase der formalen Bildung.

Die Zuständigkeit für die frühe Bildung auf nationaler Ebene ist im Bildungsministerium (*Abbildung 1*) (Official Gazette 2021g) in Fachstellen zusammengefasst. Agenturen und Institute mit besonderer Verantwortung für das Monitoring, die Entwicklung und Förderung des Bildungssystems auf nationaler Ebene sind der Nationale Bildungsrat für Vorschul-, Grundschul- sowie allgemeine und künstlerische Sekundarschulbildung (NEC), das Institut zur Verbesserung des Bildungswesens (IIE) und das Institut für Bildungsqualität und -evaluation (IEQE). Die Institute sind für "Entwicklungs-, Beratungs-, Forschungs- und berufliche Aktivitäten in der Vorschulbildung auf nationaler Ebene" zuständig (Official Gazette 2021g).

Abbildung 1

Serbien: System der Bildungssteuerung



Quelle: Ministerium für Bildung 2018, Übersetzung aus dem Englischen durch die Herausgeberinnen

Neben den allgemeinen Vorschriften für die einzelnen Bildungsstufen (siehe *Abbildung 2*) legt das Gesetz den Rahmen für die Curricula in der frühen Bildung fest sowie Leitlinien für die verschiedenen Arten von Dienstleistungen und Programmen, die Dauer der frühen Bildung, die Ein-

¹ Gleichzeitig sind die verschiedenen frühpädagogischen Tageseinrichtungen getrennt organisiert und die Qualifikationsvorgaben für das Personal in Kinderkrippen für unter 3-Jährige und andere Tageseinrichtungen für über 3-Jährige nicht einheitlich geregelt.

schreibung von Kindern, die Rolle der Vorschullehrkräfte und anderem Personal im frühpädagogischen Bereich, deren Qualifikationen, Arbeitsbedingungen und Fort- und Weiterbildung. Nach dem Gesetz über die Vorschulbildung (Official Gazette 2021h) ist die Arbeit der frühpädagogischen Einrichtungen multifunktional und umfasst neben der Hauptfunktion der frühkindlichen Bildung und Betreuung auch die Ernährung des Kindes, die Vorbeugung und Gesundheitsfürsorge sowie die soziale Betreuung des Kindes und der Familie.

Abbildung 2

Serbien: Struktur des Bildungssystems, einschließlich der frühen Bildung

ISCED-2011	Alter	Ebene	STRUKTUR DES BILDUNGSSYSTEMS IN SERBIEN					
8		Hochschulbildung	Zyklus III	Promotionsstudium (180 ECTS)				
7	19-23/24		Zyklus II	Master-Studium Grundlagenwissenschaften (60-120 ECTS)	Integriertes Master/ Bachelor Studium (Zyklus I und II)	Fachspezialisierung (60 ECTS)	Master-Studium Angewandte Wissenschaften (120 ECTS)	Fachspezialisierung Angewandte Wissenschaften (60 ECTS)
6	19-22/23		Zyklus I	Bachelor-Studium Grundlagenwissenschaften (180-240 ECTS)			Bachelor-Studium angewandte Wissenschaften (180 ECTS)	
4	18-19					Postsekundäre Schulbildung (Spezialisierung, handwerkliche Bildung)		
3	15-19	Sekundarbildung II	4jährige Sekundarschule (Gymnasien und berufsbildende Sekundarschulen)					
	15-18		3jährige Sekundarschule (berufsbildende Sekundarschulen)					
2	11-15	Primar & Sekundarbildung I (Pflicht)	Primarschule Klassen 5-8 (Fachbezogener Unterricht)			Gesamtdauer: 8 Jahre		
1	7-11		Klassen 1-4 (Klassen- und fachbezogener Unterricht)					
0	5,5-6,5	FBBE	Vorschul-Programm (Pflicht)			Dauer: mindestens 9 Monate		
	3-5,5		Kindergarten (<i>vrtić</i>)					
	0,5-3		Kinderkrippe (<i>jaslice</i>)					

Quelle: Baucal et al. 2016; Übersetzung aus dem Englischen von den Herausgeberinnen

Die frühkindliche Bildung und Betreuung wird in Serbien von „FBBE²-Institutionen“ (*predškolska ustanova*) angeboten, die auf kommunaler Ebene von der Regierung, der Provinzregierung oder der lokalen Selbstverwaltung mit dem Status einer öffentlichen Institution gegründet werden oder von anderen öffentlichen oder privaten Trägern mit dem Status einer privaten FBBE-Institution errichtet werden. Eine FBBE-Institution kann eine Reihe von Einrichtungen umfassen, in denen frühpädagogische Tageseinrichtungen eingerichtet sind. Die Anzahl der Tageseinrichtungen innerhalb einer FBBE-Institution kann unterschiedlich sein (von einem bis zu mehr als zwanzig), abhängig von der Anzahl der Kinder, den Bedürfnissen der Familien und den lokalen Ressourcen. Ausnahmsweise kann eine frühpädagogische Einrichtung auch in der Grundschule eingerichtet werden, wenn es in der Gemeinde keine andere gibt.

Die frühkindliche Bildung und Betreuung umfasst Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6½ Jahren. Der einzige obligatorische Teil ist das Jahr vor dem Schuleintritt für Kinder im Alter von 5½ bis 6½ Jahren.

Frühpädagogische Tageseinrichtungen können in Bezug auf die Betreuungszeiten wie folgt organisiert werden:

- Ganztags – von 9 bis 12 Stunden pro Tag
- Halbtags – 4 Stunden pro Tag im verpflichtenden Jahr vor der Einschulung
- Halbtags – bis zu 6 Stunden pro Tag in Regeleinrichtungen
- Halbtags – bis zu 6 Stunden pro Tag, bis zu dreimal pro Woche
- 24-Stunden-Betreuung – Übernachtungen über mehrere Tage (Official Gazette 2021h).

Die Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren erfolgt in Kinderkrippen (*jaslice*), für Kinder im Alter von 3 bis 6½ Jahren in Kindergärten (*vrtić*) und für Kinder im Alter von 5½ bis 6½ Jahren in Kindergärten (ganztags oder halbtags) oder in einigen Fällen in Grundschulen auf Halbtagsbasis.

Der 2018 verabschiedete curriculare Rahmen "Years of Ascent" ("Jahre des Aufstiegs") (Official Gazette 2018a) gilt für alle Arten frühpädagogischer Tageseinrichtungen (siehe *Schlüsseldaten-Synopse* für weitere Einzelheiten).

2. Wer gehört zum frühpädagogischen Personal?

2.1 Reguläres Einrichtungspersonal mit direktem Kontakt zu Kindern

In Serbien sind verschiedene Fachkräfte berechtigt, in frühpädagogischen Einrichtungen zu arbeiten. Der gesetzliche Rahmen regelt ihren Bildungshintergrund, ihre Qualifikationen und ihre Fort- und Weiterbildungen. Gemäß dem Gesetz über die Vorschulbildung sind Lehrkräfte, Krippenfachkräfte, Kindergarten-Fachkräfte, Fachspezialisten und -spezialistinnen und pädagogische Assistenzkräfte berechtigt, in Kindertageseinrichtungen zu arbeiten (Official Gazette 2021h):

- Krippen-Fachkräfte (die mit Kindern zwischen 6 Monaten und 3 Jahren arbeiten)
- Vorschullehrkräfte (die mit Kindern zwischen 3 und 6 ½ Jahren arbeiten)

² FBBE = Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

- Fachspezialisten und -spezialistinnen (*expert associates*): Pädagogen/Pädagoginnen, Psychologen/Psychologinnen, Logopäden/Logopädinnen, Pädagogische Fachkräfte für Kunst, Musik und Sport)
- Ergänzungsfachkräfte (*associates*) sind Sozialarbeiter:innen, Ernährungsberater:innen, Krankenschwestern/-pfleger für Gesundheitsvorsorge; förderpädagogische Fachkräfte (in Entwicklungs-, Förder- und Bildungsgruppen).

Eine Aufschlüsselung der Berufsprofile, Arbeitsbereiche und Qualifikationen des Personals findet sich in *Tabelle 1*, in der auch die Kernfachkräfte (d. h. die Fachkräfte mit Gruppen- oder Einrichtungsverantwortung) nach einem der fünf aus der ursprünglichen SEEPRO-Studie übernommenen frühpädagogischen Profile kategorisiert sind (siehe *Kasten 1* am Ende dieses Kapitels).

Tabelle 1

Serbien: Personal in Kindertageseinrichtungen

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Krippenfachkraft <i>Medicinska sestra vaspitač</i> <i>Profil:</i> Sozialpflege-/Gesundheitspflege-Fachkraft	<i>Predškolske ustanove</i> Kindertageseinrichtung 6 Monate–2 Jahre ³	Kernfachkraft mit Gruppenverantwortung	6 Monate–2 Jahre	Abgeschlossene berufsbildende Sekundarschule, paramedizinischer Zweig ECTS-Credits: n. z. ⁴ EQR-Stufe: 3 ISCED 2011: 3
Vorschullehrkraft <i>Vaspitač</i> <i>Profil:</i> Vorschulpädagogische Fachkraft	<i>Predškolske ustanove</i> Kindertageseinrichtung 3–6½ Jahre	Kernfachkraft mit Gruppenverantwortung	3–6/7 Jahre	3 oder 4 Jahre Hochschulzyklus I <i>Abschluss:</i> Bachelor (Professional Bachelor) <i>oder (optional)</i> Hochschulzyklus II: <ul style="list-style-type: none"> • Master-Abschluss • Fachspezialisierung, Grundlagenstudium • Fachspezialisierung, angewandtes Studium ECTS-Credits: 180/ 240/ 300 EQR-Stufe: 6/7 ISCED 2011: 6/7

³ **Anmerkung der Herausgeberinnen:** Internationale Datenquellen verwenden unterschiedliche Darstellungsformen für die Altersspanne der Kinder, die Kindertageseinrichtungen besuchen. Wir haben für die SEEPRO-3-Berichte das folgende altersinklusive Format für Länder mit einem Schuleintritt mit 6 Jahren gewählt: **0–2** Jahre für Kinder **bis zu** 3 Jahren und **3–5** Jahre für 3-, 4- und 5-Jährige. In Serbien sind die entsprechenden Altersformate **0–2** Jahre und **3–6** Jahre, weil die Schule in der Regel mit 7 Jahren beginnt.

⁴ n. z. = nicht zutreffend



Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Förderpädagogische Fachkraft <i>Defektolog- vaspitač</i>	<i>Predškolske ustanove</i> Kindergarten 3–6½ Jahre	Arbeit mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen	3–6/7 Jahre	Master-Abschluss (4+1 Jahre, Universität) ECTS-Credits: 300 EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7
Fachpädagogin/ Fachpädagoge <i>Stručni saradnik – pedagog</i>	<i>Predškolske ustanove</i> Frühpädagogische Tageseinrichtungen 6 Monate–6 Jahre	Förderung und Unterstützung der Bildungsarbeit und Bereitstellung fachlicher Unterstützung für Kinder, Eltern, Betreuungspersonal und Lehrkräfte	Breite Altersspanne (Kinder und Erwachsene)	Master-Abschluss (4+1 Jahre, Universität) ECTS-Credits: 300 EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7
Psychologe/Psychologin <i>Stručni saradnik – psiholog</i>	<i>Predškolske ustanove</i> Frühpädagogische Tageseinrichtungen 6 Monate–6 Jahre	Förderung und Unterstützung der Bildungsarbeit und Bereitstellung fachlicher Unterstützung für Kinder, Eltern, Betreuungspersonal und Lehrkräfte	Breite Altersspanne (Kinder und Erwachsene)	Master-Abschluss (4+1 Jahre, Universität) ECTS-Credits: 300 EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7
Logopäde/Logopädin <i>Stručni saradnik – logoped</i>	<i>Predškolske ustanove</i> Frühpädagogische Tageseinrichtungen 6 Monate–6 Jahre	Fachspezialist:in	Breite Altersspanne (Kinder und Erwachsene)	Master-Abschluss (4+1 Jahre, Universität) ECTS-Credits: 300 EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7
Pädagoge/Pädagogin für bildende Künste, Musik, Sport <i>Stručni saradnik</i>	<i>Predškolske ustanove</i> Frühpädagogische Tageseinrichtungen 6 Monate–6 Jahre	Förderung und Unterstützung im Bereich Kreativität /Bewegung	Breite Altersspanne (Kinder und Erwachsene)	Master-Abschluss (4+1 Jahre, Universität) ECTS-Credits: 300 EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7
Sozialarbeiter:in <i>Saradnik – socijalni radnik</i>	<i>Predškolske ustanove</i> Frühpädagogische Tageseinrichtungen 6 Monate–6 Jahre	Förderung und Unterstützung in Kinder und Familiensozialfürsorge	Breite Altersspanne (Kinder und Erwachsene)	Master-Abschluss (4+1 Jahre, Universität) ECTS-Credits: 300 EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7
Ernährungsberater:in	<i>Predškolske ustanove</i>	Förderung und Unterstützung	Breite Altersspanne	Master-Abschluss (4+1 Jahre, Universität)

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
<i>Saradnik – nutricionista</i>	Frühpädagogische Tageseinrichtungen 6 Monate–6 Jahre	im Hinblick auf vorbeugenden medizinischem Schutz und Ernährung	(Kinder und Erwachsene)	ECTS-Credits: 300 EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7
Krankenschwester/-pfleger <i>Medicinska sestra</i>	<i>Predškolske ustanove</i> Frühpädagogische Tageseinrichtungen 6 Monate–6 Jahre	Qualifizierte Ergänzungskraft, v.a. in Betreuung und vorbeugendem Schutz	Breite Altersspanne (Kinder und Erwachsene)	3 Jahre Universität Bachelor-Abschluss ECTS-Credits: 180 EQR-Stufe: 6 ISCED 2011: 6
Pädagogische Assistentkraft <i>Pedagoški asistent</i>	<i>Predškolske ustanove</i> Frühpädagogische Tageseinrichtungen 6 Monate–6 Jahre	Zusätzliche Assistenz und Unterstützung für die Kinder	Breite Altersspanne (Kinder und Erwachsene)	Abgeschlossene Sekundarschulbildung plus Abschluss eines Fortbildungsprogramms ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: 4 ISCED 2011: 4

Kasten 1

SEEPRO-Professionsprofile der Kernfachkräfte nach Altersfokus der Ausbildung

(nach Oberhuemer und Schreyer 2010)

- **Frühpädagogische Fachkraft** (0 bis 6/7 Jahre)
- **Vorschulpädagogische Fachkraft** (3/4 bis 6 Jahre)
- **Vor- und grundschulpädagogische Fachkraft** (3/4 bis 10/11 Jahre)
- **Sozial- und kindheitspädagogische Fachkraft** (in der Regel 0 bis 12 Jahre, manchmal auch Erwachsene mit besonderem Bedarf)
- **Sozialpflege-/Gesundheitspflege-Fachkraft** (je nach Berufsausbildung sowohl enger als auch breiter Altersfokus, manchmal auch für die Arbeit mit Erwachsenen)

Tabelle 1 veranschaulicht, wie viele verschiedene Fachkräfte in serbischen Kindertageseinrichtungen arbeiten, aber die Kernfachkräfte, die speziell für die Arbeit mit Kindern bis zu 6½ Jahren qualifiziert sind und Vollzeit mit ihnen arbeiten, sind die Vorschullehrkräfte (*vaspitači*).

Das Bildungs- und Betreuungsprogramm im frühkindlichen Sektor wird von Fach- bzw. Lehrkräften und Fachspezialisten/-spezialistinnen (*expert associates*) durchgeführt, Ergänzungsfachkräfte (*associates*) übernehmen Aktivitäten in den Bereichen Essen, Ernährung, Gesundheit und soziale Betreuung. Konkret wird die pädagogische Arbeit von Vorschullehrkräften (*vaspitači*), Krippenfachkräften und förderpädagogischen Fachkräften durchgeführt. Fachspezialisten und -spezialistinnen – Pädagogen/Pädagoginnen, Psychologen/Psychologinnen, Pädagogische Fachkräfte für Kunst, Musik und Sport sowie Logopäden/Logopädinnen – führen qualitätsverbessernde Maßnahmen durch. Ihre Aufgabe ist es, Bildungsprozesse durch Beratung und andere Aktivitäten zu verbessern, Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte in Bildungsfragen fachlich zu unterstützen und andere Formen der Unterstützung zu leisten. Tätigkeiten in den

Bereichen Kinderbetreuung, Ernährung, Gesundheits- und Sozialfürsorge in einer frühpädagogischen Tageseinrichtung werden von Gesundheitsfachkräften, Ernährungsberatern/-beraterinnen und Sozialarbeitern/-arbeiterinnen ausgeführt. Pädagogische Assistenzkräfte bieten den Kindern Hilfe und zusätzliche Unterstützung hinsichtlich ihrer Bedürfnisse und arbeiten mit den Kernfachkräften und dem Fachpersonal, den Eltern und Erziehungsberechtigten zusammen.

Kernfachkräfte und Fachspezialisten und -spezialistinnen, die über einen einschlägigen Bildungsabschluss und ein abgeschlossenes Einführungsprogramm verfügen, sowie diejenigen, die die Lizenzprüfung bestanden haben, haben Anspruch auf eine Arbeitslizenz in der Frühpädagogik (Official Gazette 2021g).

Personen, die vorbestraft sind, dürfen nicht mit Kleinkindern arbeiten.

2.2 Kita-Leitungskraft

Die Ausbildung, die Wahl und die Aufgaben der Leitung einer frühpädagogischen Tageseinrichtung sind im Gesetz über die Grundlagen des Bildungssystems (Official Gazette 2021g) festgelegt.

Eine Einrichtungsleitung kann eine Person sein, die über folgendes verfügt:

- eine entsprechende Ausbildung als Vorschullehrkraft oder Fachspezialist:in (Master-Abschluss, spezialisiertes Fachstudium im Bereich der pädagogischen Wissenschaften oder ein interdisziplinäres, multidisziplinäres, transdisziplinäres Zweitstudium, das entsprechende berufsqualifizierende oder pädagogische Wissenschaftsbereiche kombiniert)
- eine abgeschlossene Ausbildung und erfolgreich abgelegte Prüfung zur Einrichtungsleitung
- eine mindestens achtjährige Tätigkeit in der Einrichtung im Bereich der Bildung.

In Übereinstimmung mit dem GGB werden die Standards für das Zulassungsverfahren für Leitungen angewandt. Sie sind auch die Grundlage für die Entwicklung von Ausbildungsprogrammen, Prüfungsprogrammen für Leitungen und für die Selbstevaluation.

Im Regelwerk über die Kompetenzstandards der Leitungen von Bildungseinrichtungen werden die Kompetenzen von Leitungen als "funktional integrierte Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und als ein Wertesystem definiert, was die Grundlage für die Durchführung von Arbeiten und Aufgaben in Kindertageseinrichtungen, Grund- und Sekundarschulen bildet" (Official Gazette 2013). Dem Regelwerk zufolge wurden die Kompetenzstandards für Leitungen entwickelt, um Kriterien für erfolgreiches Management, Organisation, Umsetzung und Überwachung der Arbeit in den Bildungseinrichtungen festzulegen.

Die Standards sind in sechs Gruppen unterteilt: (1) Management des Prozesses der Betreuung und des Lernens von Kindern in einer frühpädagogischen Einrichtung/einem frühpädagogischen Zentrum, d.h. Management des pädagogischen und des Bildungsprozesses; (2) Planung, Organisation und Überwachung der Arbeit in einer Bildungseinrichtung; (3) Monitoring und Verbesserung der Arbeit der Angestellten; (4) Entwicklung der Zusammenarbeit mit Eltern/Betreuungsfachkräften, dem Leitungsgremium, der zuständigen Gewerkschaft und der breiteren Gemeinschaft; (5) Management der Finanzen und der Verwaltung der Bildungseinrichtung; (6) Sicherstellung, dass die Bildungseinrichtung im Einklang mit dem Gesetz geführt wird. Zu jedem Standard gibt es eine kurze Beschreibung und eine Liste von Indikatoren, die die Kompetenzen genauer definieren. Die Bewertung, ob die Standards eingehalten wurden, hängt von der Erfüllung der Indikatoren ab.

Die Standards und Indikatoren sind für Leitungen aller Arten von Bildungseinrichtungen konzipiert. Eine Unterscheidung zwischen den Standards für Leitungen frühpädagogischer Einrichtungen und Schulleitungen wird nur in der ersten Gruppe von Standards gemacht, die die Unterschiede zwischen der Arbeit in den verschiedenen Arten von Bildungseinrichtungen aufzeigen.

2.3 Funktionsstellen innerhalb der fröhpädagogischen Tageseinrichtung

Aufgaben mit besonderer Verantwortung sind im Gesetz über die Vorschulbildung (Official Gazette 2021h) festgelegt. Sie beziehen sich auf Aufgaben im Zusammenhang mit der Arbeit mit Kindern mit besonderen Bildungsbedürfnissen und Behinderungen (Kernfachkräfte, die von Fachspezialisten und -spezialistinnen und förderpädagogischen Fachkräften unterstützt werden) mit Kindern nationaler Minderheiten oder mit Kindern aus Migrantenfamilien (Kernfachkräfte zusammen mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Sozialhilfe).

Die Sozialarbeit in einer Kindertageseinrichtung umfasst folgende Aufgaben: Präventionsaktivitäten, Identifizierung des sozialen Umfelds des Kindes; Unterstützung der Eltern, damit sie ihre elterliche Funktion angemessen wahrnehmen und die Qualität der familiären Beziehungen verbessern können; Beobachtung des Bedarfs der Familien für angemessene Formen von Kindertageseinrichtungen in der lokalen Gemeinschaft; Schaffung von Bedingungen für die Erhöhung der Besuchsquoten von Kindern in lokalen Gemeinschaften durch verschiedenste Programme; Unterstützung von Eltern und Kindern mit Entwicklungsschwierigkeiten bei der Wahrnehmung ihrer Rechte auf Schutz und Unterstützung in allen Sozialsystemen (Sozialschutz, Kinderschutz, medizinische Versorgung usw.) und beim Prozess ihrer Eingliederung in Kindertageseinrichtungen; Koordinierung der Umsetzung des allgemeinen und besonderen Protokolls über den Schutz von Kindern vor Gewalt in der Gemeinschaft) und im Prozess ihrer Eingliederung in FBBE-Einrichtungen; Beteiligung am Prozess der Entwicklung eines inklusiven Ansatzes in fröhpädagogischen Einrichtungen und in der Gemeinschaft; Koordinierung der Umsetzung des allgemeinen und besonderen Protokolls über den Schutz von Kindern vor Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung; Arbeit mit Familien, in denen häusliche Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung festgestellt wurden; Zusammenarbeit mit der lokalen Selbstverwaltung und relevanten Institutionen in allen Fragen, die mit der Verwirklichung der sozialen Funktion fröhpädagogischer Einrichtungen zusammenhängen.

2.4 Fachberatungs- und Fachaufsichtspersonal

Die Inspektion und pädagogische Fachaufsicht über Bildungseinrichtungen und -institute wird vom GGB festgelegt und wird, auch für die frühe Bildung, vom Bildungsministerium durchgeführt. Innerhalb des Bildungsministeriums werden regionale Schulverwaltungsbüros eingerichtet, "um die pädagogische Fachaufsicht, die externe Bewertung der Arbeit der Einrichtungen, die Unterstützung der Entwicklungsplanung durchzuführen und die Qualität der Arbeit der Einrichtungen, die Planung und die Qualitätssicherung zu verbessern" (Official Gazette 2021g, Art. 31). In Serbien gibt es 16 regionale Schulverwaltungsämter, und jedes Amt ist für ein bis drei Verwaltungseinheiten (Bezirke) zuständig. Die Inspektion und Fachaufsicht der fröhpädagogischen Tageseinrichtungen und Schulen erfolgt durch eine kommunale Bildungsbehörde im Rahmen der gesetzlich festgelegten Befugnisse und Zuständigkeiten. Dies bedeutet, dass die Inspektion und Aufsicht von einem/einer Bildungsinspektor:in durchgeführt werden.

2.5 Fachspezialisten und Fachspezialistinnen als Unterstützungspersonal

Die Fachspezialisten/-spezialistinnen (Pädagogen/Pädagoginnen, Psychologen/Psychologinnen, pädagogische Fachkräfte für Kunst, Musik und Sport, Logopäden/Logopädinnen) führen professionelle Aktivitäten zur Verbesserung der Bildungsarbeit der Kindertageseinrichtung durch. Gemäß dem Regelwerk über das Programm für alle Formen der Arbeit als Fachspezialist:in in einer Kindertageseinrichtung (Official Gazette 2021b) besteht das Ziel ihrer Arbeit darin, die Kultur der vorschulischen Einrichtung als Lerngemeinschaft und die Qualität der pädagogischen Praxis zu entwickeln.

Die Qualifikationsanforderungen für Fachspezialisten und -spezialistinnen sind im Gesetz über die Vorschulbildung festgelegt: Masterstudium, postgraduales Zusatzstudium und postgraduale Spezialisierung (Official Gazette 2021h).

Die Anzahl der von einer Kindertageseinrichtung beschäftigten Fachspezialisten und -spezialistinnen ist im Regelwerk über die detaillierten Bedingungen für die Aufnahme und Ausübung von Tätigkeiten in frühpädagogischen Einrichtungen (Official Gazette 2019a) festgelegt. Gemäß diesem Regelwerk sollte jede Kindertageseinrichtung über einen Fachspezialisten/eine Fachspezialistin verfügen – eine/n Pädagogen/Pädagogin oder eine/n Psychologen/ Psychologin. Frühpädagogische Einrichtungen mit 24 bis 48 Gruppen, ganz- oder halbtags, können eine/n zusätzliche/n Pädagogen/Pädagogin oder Psychologen/Psychologin einstellen. Kindertageseinrichtungen mit mehr als 48 Ganz- oder Halbtagsgruppen können eine weitere Fachkraft mit einem anderen Profil einstellen: eine/n Logopäden/Logopädin oder eine/n Pädagogen/Pädagogin für Kunst, Musik und Sport. Gemäß dem Katalog der Berufe und Berufsbezeichnungen im öffentlichen Sektor (Official Gazette 2018c) ist die Rolle eines/einer Logopäden/Logopädin als Fachspezialist:in in einer vorschulischen Einrichtung wie folgt definiert: "Der/die Logopäde/Logopädin trägt durch die Anwendung theoretischer und praktischer Kenntnisse zur Verwirklichung und Verbesserung der Bildungsarbeit in der Einrichtung in Übereinstimmung mit den Zielen und Grundsätzen der Frühpädagogik bei."

Das Regelwerk zu Kompetenzstandards für Fachspezialisten und -spezialistinnen in Kindertageseinrichtungen und deren Fort- und Weiterbildung definiert die Kompetenzen als eine Einheit von Wissen, Fertigkeiten und Werten. "Wissen, Tun und Sein sind Dimensionen, die in der täglichen Berufspraxis eines/einer Fachspezialisten/-spezialistin integriert sind" (Official Gazette 2021a). Im selben Dokument wird die Kompetenz durch die folgenden Bereiche definiert: (1) strategische (Entwicklungs-)Planung und Monitoring der frühpädagogischen Praxis; (2) Zusammenarbeit und Miteinander; (3) Entwicklung reflektierender Praktiken in frühpädagogischen Einrichtungen; (4) Entwicklung der Qualität des aktuellen realen Programms; (5) eigene berufliche Tätigkeit und Fort- und Weiterbildung.

Die Anwesenheit hochqualifizierter Fachpädagogen/Fachpädagoginnen und Psychologen/ Psychologinnen als Fachspezialisten/-spezialistinnen in Kindertageseinrichtungen bietet die Möglichkeit, die Qualität der frühen Bildung zu verbessern. Die Praxis hat jedoch gezeigt, dass die bestehende Situation, in der eine einzige Fachkraft eine große Anzahl von Gruppen abdecken muss, in Verbindung mit der räumlichen "Streuung" der Einrichtungen eines einzelnen Trägers und den Mängeln in der beruflichen Erstausbildung der Fachspezialisten und -spezialistinnen deren Potenzial für die Qualitätsverbesserung beeinträchtigt (Baucal et al. 2016).

3. Personalstrukturen: Qualifikation, Geschlecht, Migrationshintergrund

In den 17 Gemeinden der Hauptstadt Belgrad gibt es 17 FBBE-Institutionen. In allen anderen Städten und Gemeinden gibt es eine FBBE-Institution pro Stadt/Gemeinde. Nach nationalen Angaben gibt es 2022/23 461 FBBE-Institutionen (163 staatliche und 298 private) mit 2.853 frühpädagogischen Tageseinrichtungen (2.417 staatliche und 418 private) in 11.511 Bildungsgruppen für 229.030 Kinder (Statistical Office of the Republic of Serbia 2023).

Bei diesen 461 FBBE-Institutionen sind 32.084 Mitarbeiter:innen beschäftigt, darunter 15.775 Kindergartenfachkräfte und 5.362 Krippenfachkräfte. Im Vergleich dazu gab es 2014 etwa

25.000 Beschäftigte, die mit 189.304 Kindern arbeiteten. Neben den Vorschullehrkräften und Krippenfachkräften waren 3% Fachspezialisten und -spezialistinnen und 31,1% sonstiges Personal angestellt.

Das frühpädagogische Personal ist immer noch überwiegend weiblich. Die Daten weisen auf eine unzureichende Anzahl männlicher Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen hin, die weniger als 2% der beschäftigten Fachkräfte ausmachen. Die strukturelle Zusammensetzung der Beschäftigten in der Frühpädagogik in Serbien ist in *Tabelle 2* dargestellt.

Da das Statistische Amt der Republik Serbien nicht alle Daten zu den verschiedenen Arten frühpädagogischer Beschäftigter verfolgt, stellen die Daten in den *Tabellen 2 und 3* die Anzahl der in öffentlichen Einrichtungen beschäftigten Personen dar.

Tabelle 2

Serbien: Beschäftigte in öffentlichen frühpädagogischen Einrichtungen, nach Ausbildung und Geschlecht, 2022/23

Personalkategorien	Gesamt	Frauen, in %	Männer, in %
Kindergartenfachkräfte	15.775	98,2	1,8
Krippenfachkräfte	5.362	99,8	0,2
Förderpädagogische Fachkräfte	120	93,3	6,7
Fachspezialisten/-spezialistinnen	972	91,3	8,7
Ergänzungsfachkräfte	813	86,1	13,9
Pädagogische und andere Assistenzkräftes	201	85,6	14,4
Verwaltungspersonal	1.386	82,1	17,9
Technisches Unterstützungspersonal	7.455	90,1	9,9
Total	32.084	95,3	4,7

Quelle: Statistical Office of the Republic of Serbia 2023, eigene Berechnungen

Da das Statistische Amt der Republik Serbien nicht alle Daten zur strukturellen Zusammensetzung des frühpädagogischen Personals verfolgt und keine zuverlässigen nationalen Daten zu den Qualifikationen des Personals in öffentlichen Kindertageseinrichtungen verfügbar sind, stellen die in *Tabelle 3* aufgeführten Daten nur die Gesamtzahl des Personals in jeder Kategorie für 2015 dar (neuere Daten sind nicht verfügbar). Personal mit einer berufsbildenden Ausbildung arbeitet überwiegend als Krippenfachkräfte, Verwaltungspersonal und technisches Personal. Unterstützungspersonal wie Köche/Köchinnen, Reinigungskräfte oder Hausmeister:innen sind überwiegend nicht qualifizierte Personen.

Tabelle 3

Serbien: Struktur des pädagogischen Personals in öffentlichen frühpädagogischen Einrichtungen, 2015

Personal	Gesamt
Personal mit einschlägigem, mind. 3jährigen Hochschulabschluss	17.834
Personal mit einschlägigem Fachstudiumabschluss	10.181
Personal mit einschlägiger post-sekundärer Ausbildung	889
Personal mit einschlägiger berufsbildender Sekundarausbildung	9.444
Personal mit nicht-einschlägiger Ausbildung	3.118
Männliches Personal (einschließlich Verwaltungspersonal)	
Personal mit Migrationshintergrund	Keine systematischen nationalen Daten verfügbar

Quelle: Statistical Office of the Republic of Serbia 2023, eigene Berechnungen



4. Berufliche Erstausbildung

4.1 Ausbildungswege (berufsbildende und hochschulische)

Vorschullehrkraft (*Vaspitač*)

Nach dem Gesetz über die Hochschulbildung erwerben Vorschullehrkräfte die für die Arbeit mit Kindern erforderliche Ausbildung durch akademische und angewandte Studien auf der Grundlage akkreditierter Studiengänge (Official Gazette 2021c). Studienprogramme für die erste Stufe sind akademische Grundstudien, angewandte Grundstudien und angewandte Fachstudien. Bei den Studiengängen der zweiten Stufe handelt es sich um akademische Masterstudiengänge, angewandte Masterstudiengänge und akademische Fachstudiengänge. Tertiäre Einrichtungen, die eine Hochschulausbildung für den Beruf Vorschullehrkraft anbieten, sind die folgenden: Akademien angewandter Fachstudien, berufsqualifizierende Hochschulen und Universitätsfakultäten. Eine Akademie der angewandten Fachstudien kann angewandte Grundstudien, angewandte Masterstudien und spezialisierte angewandte Studien anbieten, wenn sie mindestens fünf akkreditierte Studienprogramme für angewandte Studien in mindestens zwei Studienbereichen hat. Berufsqualifizierende Hochschulen sind unabhängige Hochschuleinrichtungen, die grundlegende angewandte Studiengänge, spezialisierte angewandte Studiengänge und Masterstudiengänge für angewandte Studien anbieten. Eine Universitätsfakultät bezeichnet eine Hochschuleinheit innerhalb einer Universität, die akademische Studienprogramme durchführt und wissenschaftliche und kunstbezogene Forschung betreibt, d.h. professionelle Arbeit in einem oder mehreren Bereichen.

Seit 2005 wurde das Studium für angehende Vorschullehrkräfte in Serbien durch die Umsetzung des Bologna-Prozesses erheblich verändert. Die wichtigste Änderung war die Anhebung der beruflichen Erstausbildung auf den tertiären Bereich.

Seitdem hat Serbien ein binäres Hochschulsystem, was bedeutet, dass die Erstausbildung von Vorschullehrkräften in zwei verschiedenen Studiengängen erfolgt:

- (a) angewandte Studiengänge, die zu einer beruflichen Qualifikation führen und von fünf Hochschulen (*Visoka škola strukovnih studija*) und fünf Akademien angewandter Fachstudien (*Akademija strukovnih studija*) angeboten werden; und
- (b) akademische Studiengänge, die ausschließlich an sechs Fakultäten in fünf Universitäten durchgeführt werden.

Angewandte Studien für Vorschullehrkräfte sind in folgende Kategorien unterteilt (Official Gazette 2021c):

- Grundstudien (Bachelor-Niveau), die drei Jahre dauern und bei deren Abschluss 180 ECTS-Credits vergeben werden
- Masterstudien, die zwei Jahre dauern und mindestens 120 ECTS-Credits vergeben, wenn der Umfang des Bachelor-Studiengangs von mindestens 180 ECTS-Credits betrug (insgesamt 300 ECTS-Credits)
- angewandte Fachspezialisierungen, die mindestens ein Jahr dauern und bei deren Abschluss mindestens 60 ECTS-Credits vergeben werden.

Akademische Studiengänge für Vorschullehrkräfte sind in die folgenden Kategorien unterteilt (Official Gazette 2021c):

- akademische Studien des ersten Zyklus, die vier Jahre dauern und bei deren Abschluss 240 ECTS-Credits vergeben werden. Studierende, die ein akademisches Erststudium mit mindestens 240 ECTS-Credits abschließen, erwerben den Berufstitel *Bachelor with Honours*.

- Masterstudiengänge, die mindestens ein Jahr dauern und bei deren Abschluss mindestens 60 ECTS-Credits vergeben werden. Studierende, die diese akademischen Studien des zweiten Grades abschließen, erwerben den akademischen Titel *Master*.

Diese Praxis hat zu einer großen Vielfalt an Ausbildungsprofilen und Titeln geführt. Darüber hinaus hat sie zu Unstimmigkeiten zwischen den Studiengängen in Bezug auf ihre Art, Dauer und Inhalte sowie auf die Qualität geführt, wenn man das verfügbare Personal zur großen Anzahl der Schulen und Fakultäten in Beziehung setzt (siehe *Tabellen 4a* und *4b*). In einer kürzlich durchgeführten Situationsanalyse (Baucal et al. 2016) wurde dieses Problem als eine der Schwächen des frühpädagogischen Systems hervorgehoben, ebenso wie die Notwendigkeit, Maßnahmen einzuführen zur Angleichung der Studiengänge und zur Definition der Kompetenzen, die die Studierenden erwerben müssen, um professionelle Vorschullehrkräfte zu werden.

Tabelle 4a

Serbien: Berufliche Erstausbildung der Vorschullehrkräfte in Akademien und berufsqualifizierenden Hochschulen nach Art des Studiums⁵

Berufsqualifizierende Hochschulen und Akademien	Art und Dauer des Studiums	ECTS-Credits	Berufsbezeichnung nach abgeschlossenem Studium
„Preschool Teachers Training College“ ⁶ , Novi Sad	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandtes Programm Vorschullehrkraft EQR/ISCED 6
	Master-Studium 2 Jahre (4 Semester)	120	Master – angewandte Wissenschaften Master Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7
“College of Applied Studies for the Education of Preschool Teachers and Sports Trainers (Nutritionists and Professional ECEC Nurses)”, Subotica	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandtes Programm Vorschullehrkraft Krippenfachkraft EQF/ISCED 6
	Master-Studium 2 Jahre (4 Semester)	120	Master – angewandte Wissenschaften Master Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7
„Academy of Educational-Medical Vocational Studies“, Abteilung Aleksinac	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandtes Programm Vorschullehrkraft Krippenfachkraft EQR/ISCED 6
	Fachspezialisierung 1 Jahr (2 Semester)	60	Fachspezialisierung – angewandtes Programm Vorschullehrkraft mit Schwerpunkt „Vorschulbildung“ EQR/ISCED 6
	Master-Studium 2 Jahre (4 Semester)	120	Master Master Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7
	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandtes Programm Vorschullehrkraft Fachkraft in Kinderkrippen EQR/ISCED 6

⁵ Die Daten der Tabelle geben die Inhalte der offiziellen Webseiten der Fachhochschulen/Fakultäten wieder

⁶ Anmerkung der Herausgeberinnen: Statt eine weitere evtl. verwirrende Übersetzung dieser Institutionstypen zu wagen, behielten wir die englischsprachige Übersetzung der Autorin aus dem Serbischen bei.



Berufsqualifizierende Hochschulen und Akademien	Art und Dauer des Studiums	ECTS-Credits	Berufsbezeichnung nach abgeschlossenem Studium
"Academy of Educational-Medical Vocational Studies", Abteilung Kruševac	Fachspezialisierung 1 Jahr (2 Semester)	60	Fachspezialisierung – angewandtes Programm Vorschullehrkraft mit Schwerpunkt „Kinder aus benachteiligten Gruppen“ Vorschullehrkraft mit Schwerpunkt „Vorschulbildung“ EQR/ISCED 6
	Master-Studium 2 Jahre (4 Semester)	120	Master – angewandtes Programm Master Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7
"Preschool Teacher Training and Business Informatics College of Applied Studies", Sirmium, Sremska Mitrovica	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandtes Programm Vorschullehrkraft Krippenfachkraft EQR 6
	Fachspezialisierung 1 Jahr (2 Semester)	60	Fachspezialisierung – angewandtes Programm Vorschullehrkraft mit Schwerpunkt „frühe Inklusion“ EQR 6
	Master-Studium 2 Jahre (4 Semester)	120	Master – angewandtes Programm Master-Vorschullehrkraft EQR 7
"Academy of Applied Studies – Department of studies for Preschool Teachers and Nursery Teachers", Šabac	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandtes Programm Vorschullehrkraft Krippenfachkraft EQR 6
	Master-Studium 2 Jahre (4 Semester)	120	Master – angewandtes Programm Master Professional Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7
"Academy of Technical – Preschool Teacher Education Applied Studies", Abteilung Pirot	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandtes Programm Fachkraft in frühpädagogischen Einrichtungen EQR/ISCED 6
	Fachspezialisierung 1 Jahr (2 Semester)	60	Fachspezialisierung – angewandtes Programm Vorschullehrkraft mit Fachschwerpunkt EQR/ISCED 6
	Master-Studium 2 Jahre (4 Semester)	120	Master – angewandtes Programm Master Professional Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7
"Academy of Vocational Studies South Serbia, Department of the College of Applied Studies for the Education of Preschool Teachers", Bujanovac	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandtes Programm Vorschullehrkraft EQR/ISCED 6
	Fachspezialisierung 1 Jahr (2 Semester)	60	Fachspezialisierung (angewandte Wissenschaften) Vorschullehrkraft mit Schwerpunkt „Vorschulbildung“ EQR/ISCED 6



Berufsqualifizierende Hochschulen und Akademien	Art und Dauer des Studiums	ECTS-Credits	Berufsbezeichnung nach abgeschlossenem Studium
“Preschool Teacher Training College Mihailo Palov“, Vršac	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandte Wissenschaften Vorschullehrkraft Vorschullehrkraft mit Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Kleinkindern - Arbeit mit sozial-benachteiligten Kindern - Arbeit mit Kindern in englischer Sprache EQR/ISCED 6
	Master-Studium 2 Jahre (4 Semester)	120	Master – angewandtes Programm Master Professional Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7
“College of Applied Studies for Teacher Education“, Kikinda	Grundständiges Bachelor-Studium 3 Jahre (6 Semester)	180	Bachelor – angewandtes Programm Vorschullehrkraft Fachkraft für traditionelle Spiele EQR/ISCED 6
	Master-Studium 2 Jahre (4 Semester)	120	Master – angewandtes Programm Master Professional Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7

Tabelle 4b

Serbien: Berufliche Erstausbildung für Vorschullehrkräfte an Universitäten nach Art des Studiums⁷

Fakultät	Art und Dauer des Studiums	ECTS-Credits	Berufsbezeichnung nach abgeschlossenem Studium
Fakultät Pädagogik Jagodina, Universität Kragujevac	Grundständiges Bachelor-Studium 4 Jahre (8 Semester)	240	Bachelor – akademisches Programm Vorschullehrkraft EQR/ISCED 6
	Master-Studium 1 Jahr (2 Semester)	60	Master – akademisches Programm Master-Fachkraft in frühpädagogischen Tageseinrichtungen EQR/ISCED 7
Fakultät Pädagogik Užice, Universität Kragujevac	Grundständiges Bachelor-Studium 4 Jahre (8 Semester)	240	Bachelor – akademisches Programm Vorschullehrkraft EQR/ISCED 6
	Master-Studium 1 Jahr (2 Semester)	60	Master – akademisches Programm Master-Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7
Fakultät für Lehrkraftausbildung Belgrad, Universität Belgrad	Grundständiges Bachelor-Studium 4 Jahre (8 Semester)	240	Bachelor – akademisches Programm Vorschullehrkraft EQR/ISCED 6
	Master-Studium 1 Jahr (2 Semester)	60	Master – akademisches Programm Master-Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7

⁷ Die Daten der Tabelle geben die Inhalte der offiziellen Webseiten der Fachhochschulen/Fakultäten wieder

Fakultät	Art und Dauer des Studiums	ECTS-Credits	Berufsbezeichnung nach abgeschlossenem Studium
Fakultät Pädagogik in Sombor, Universität Novi Sad	Grundständiges Bachelor-Studium 4 Jahre (8 Semester)	240	Bachelor – akademisches Programm Vorschullehrkraft EQR/ISCED 6
	Master Studium 1 Jahre (2 Semester)	60	Master – akademisches Programm Master of Arts in Vorschulbildung EQR/ISCED 7
Fakultät für Lehrkraftausbildung in Prizren – Leposavić Universität Priština – Kosovska Mitrovica	Grundständiges Bachelor-Studium 4 Jahre (8 Semester)	240	Bachelor– akademisches Programm Vorschullehrkraft EQR/ISCED 6
	Master-Studium 1 Jahr (2 Semester)	60	Master– akademisches Programm Master-Vorschullehrkraft in frühpädagogischen Einrichtungen EQR/ISCED 7
Pädagogische Fakultät Vranje, Universität Niš	Grundständiges Bachelor-Studium 4 Jahre (8 Semester)	240	Bachelor – akademisches Programm Vorschullehrkraft EQR/ISCED 6
	Master-Studium 1 Jahr (2 Semester)	60	Master – akademisches Programm Master-Vorschullehrkraft EQR/ISCED 7

Für alle oben genannten grundständigen Studiengänge ist eine Zulassungsvoraussetzung für die Einschreibung in einen Bachelor-Studiengang ein abgeschlossenes Abitur, ein anerkanntes Ergebnis der Aufnahmeprüfung und die Zulassung zum Studiengang. Die Regeln für die Aufnahmeprüfungen und die Zulassung werden in Verbindung mit dem Statut der Hochschulinstitution oder der Fakultät festgelegt (an den meisten Fakultäten und Fachhochschulen umfasst die Aufnahmeprüfung einen Test des Allgemeinwissens und eine Prüfung der sprachlichen, körperlichen und musikalischen Fähigkeiten. Die Fähigkeitsprüfung entscheidet über eine Ausscheidung.)

Zugangsvoraussetzung für die Einschreibung in einen weiterführenden Fachstudiengang oder Masterstudiengang ist der Abschluss eines Bachelorstudiums (180 oder 240 ECTS-Credits). Die Regeln für die Aufnahmeprüfungen und die Zulassung werden in Verbindung mit den Statuten der Hochschule oder der Fakultät festgelegt.

Tabelle 5

Serbien: Krippenfachkraft

Titel in Serbisch: <i>Medicinska sestra vaspitač</i> Profil: Gesundheits- und Sozialpflegekraft
Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossene Pflichtschulbildung oder Abschluss eines 4jährigen Kurs an einer berufsbildenden Sekundarschule und Abschlussprüfung
Ausbildung: 4 Jahre Sekundarschule I/berufsbildende Sekundarschule mit Fachabitur Optional: 3 Jahre Studium an einer berufsqualifizierenden Hochschulinstitution
Abschluss: Krippenfachkraft <i>Optional:</i> Bachelor – Krippenfachkraft
ECTS-Credits: n. z. (mit Bachelor, 180 ECTS)
EQR-Stufe: 3 (mit Bachelor: 6)
Hauptarbeitsfelder: frühpädagogische Einrichtungen, 6 Monate bis 2 Jahre

Tabelle 6

Serbien: Fachspezialisten und -spezialistinnen (1)

Titel in Serbisch: <i>Stručni saradnik</i>
<p>Zugangsvoraussetzungen: 4 Jahre Gymnasium oder berufsbildende Sekundarschule und Abschlussprüfung</p> <p>Ausbildung: 5 Jahre Universitätsstudium (Zyklus 1 und Zyklus 2) in Pädagogik, Psychologie, Kunst, Musik, Sport oder Pädagogik und Rehabilitation</p> <p>Abschluss: Master</p> <p>Gesamt ECTS-Credits: 300 (240 + 60)</p> <p>EQR-Stufe: 7</p> <p>ISCED 2011: 7</p> <p>Hauptarbeitsfelder: frühpädagogische Einrichtungen, 6 Monate bis 6½ Jahre als Pädagogen/Pädagoginnen, Psychologen/Psychologinnen, Pädagogische Fachkräfte für Kunst, Musik und Sport, Experten/Expertinnen in inklusiver Bildung und Rehabilitation oder Logopäden/Logopädinnen. Absolventen/Absolventinnen können auch in Schulen, öffentlichen Diensten, staatlichen Einrichtungen und lokalen und regionalen Selbstverwaltungseinrichtungen (mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen) arbeiten.</p>

Tabelle 7

Serbien: Fachspezialisten und -spezialistinnen (2)

Titel in Serbisch: <i>Saradnik</i>
<p>Zugangsvoraussetzungen: 4 Jahre Gymnasium oder berufsbildende Sekundarschule und Abschlussprüfung</p> <p>Ausbildung: 5 Jahre Universitätsstudium (Zyklus 1 und Zyklus 2) in Sozialarbeit, Gesundheitsprävention und Ernährung)</p> <p>Abschluss: Master</p> <p>Gesamt ECTS-Credits: 300 (240 + 60)</p> <p>EQR-Stufe: 7</p> <p>ISCED 2011: 7</p> <p>Hauptarbeitsfelder: frühpädagogische Einrichtungen, 6 Monate bis 6½ Jahre als Sozialarbeiter:in oder Ernährungsberater:in. Absolventen/Absolventinnen können auch in öffentlichen Diensten, staatlichen Einrichtungen und lokalen und regionalen Selbstverwaltungseinrichtungen (mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen) arbeiten.</p>

Tabelle 8

Serbien: Krankenschwester/-pfleger

Titel in Serbisch: <i>Viša medicinska sestra na preventivi</i>
<p>Zugangsvoraussetzungen: 4 Jahre Gymnasium oder berufsbildende Sekundarschule und Abschlussprüfung (= Hochschulreife)</p> <p>Ausbildung: 3 Jahre an einer Fachhochschule</p> <p>Abschluss: Bachelor</p> <p>ECTS-Credits: 180</p> <p>EQR-Stufe: 6</p> <p>ISCED 2011: 6</p> <p>Hauptarbeitsfelder: Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Fachleuten auf dem Gebiet des Schutzes der Gesundheit von Kindern und einer gesunden Umwelt</p>



4.2 Kompetenzanforderungen und Ausbildungscurricula

In Serbien müssen alle Hochschuleinrichtungen über eine Arbeitserlaubnis für die Ausübung der Hochschulausbildung verfügen und die im Gesetz über die Hochschulbildung und in der Verordnung über die Akkreditierung von Hochschuleinrichtungen festgelegten Standards und Verfahren einhalten.

Die Liste der allgemeinen und fachspezifischen Kompetenzen ist integraler Bestandteil der Standards für die Akkreditierung von Studiengängen der ersten und zweiten Ebene der Hochschulbildung (National Council for Higher Education 2019).

<p>Standard 4. Kompetenzen der Absolventen/Absolventinnen</p> <p>Durch die Beherrschung des Studienprogramms erwerben die Studierenden allgemeine und studien-gangsspezifische Kompetenzen, die für eine qualitativ hochwertige berufliche, wissenschaftliche und künstlerische Tätigkeit erforderlich sind. Die aus dem Studiengang resultierende Qualifikationsbeschreibung entspricht einem bestimmten Niveau des Nationalen Qualifikationsrahmens.</p>
<p>Richtlinien für die Anwendung des Standard 4:</p> <p>4.1 Durch die Beherrschung des Studienprogramms erwerben die Studierenden die folgenden allge-meinen Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">– Analyse, Synthese und Vorhersage von Lösungen und Konsequenzen– Beherrschen von Methoden, Verfahren und Forschungsprozessen– Entwicklung von kritischem und selbstkritischem Denken und Handeln– Anwendung von Wissen in der Praxis– Entwicklung von kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Zusammenarbeit mit ei-nem engeren sozialen und internationalen Umfeld– Berufsethik. <p>4.2 Durch die Beherrschung des Studienprogramms erwerben die Studierenden die folgenden studien-gangsspezifischen Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">– grundlegende Kenntnisse und Verständnis der Disziplin des jeweiligen Berufes– Lösen konkreter Probleme unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Verfahren– Verknüpfung von Grundlagenwissen aus verschiedenen Bereichen und deren Anwendung– Monitoring und Anwenden neuer Entwicklungen im Berufsfeld– Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung von Wissen im entsprechen- den Bereich– Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien bei der Aneignung von Wissen aus dem jeweiligen Bereich. <p>4.3. Die Lernergebnisse werden gemäß den Beschreibungen für Lernergebnisse des Nationalen Quali-fikationsrahmens dargelegt (ibid)</p>

Zehn Hochschulinstitutionen für angewandte Wissenschaften (*Visoka škola strukovnih studija/ Akademija strukovnih studija*) und sechs Fakultäten (fünf Universitäten) (aufgelistet in *Tabelle 4a*) bieten Bachelor-Studiengänge für angehende Vorschullehrkräfte an. Alle Hochschul-institutionen und Fakultäten in Serbien veröffentlichen, angepasst an die Liste des Standards, ihre eigene Liste von Kompetenzanforderungen für Absolventen/Absolventinnen. Die meisten Studiengänge legen den Schwerpunkt auf berufliche und fachspezifische Kompetenzen, um den Studierenden den Erwerb konkreter und anwendbarer Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Bereich zu ermöglichen.

Die konzeptionellen Rahmenwerke für die einzelnen Studiengänge an den Hochschul-institutionen und Fakultäten (Ziele und Auftrag, Kompetenzspezifikationen, angestrebte Ergeb-nisse) werden von den meisten auf den Websites der Einrichtungen vorgestellt. Für jeden Studententyp ist hier ein Beispiel aufgeführt. Die anderen können über direkte Links aufgerufen werden.



Vorschullehrkraft (*Vaspitač*) – Bachelor (angewandtes Programm)

Preschool Teacher Training College "Mihailo Palov", Vršac

Diese berufsqualifizierende Hochschule bietet ein Studienprogramm für künftige Vorschullehrkräfte an, das im Rahmen des Teach-Projekts (VSS 2016) zur Harmonisierung der Curricula für die Vorschulbildung in Serbien 2013-2016 entwickelt und akkreditiert wurde und von der Europäischen Kommission (EACEA) im Tempus Projekt unterstützt wurde.

Allgemeine Kompetenzen (VSS 2019)

Die grundlegende Kompetenz, die angehende Vorschullehrkräfte entwickeln müssen, ist die Selbstreflexivität; sie ermöglicht die Selbstevaluation und die Anpassung der Praxis an den Kontext und dessen Veränderungen und zielt darauf ab, die Praxis entsprechend den Veränderungen der pädagogischen Konzepte und der aktuellen gesellschaftlichen Möglichkeiten zu modifizieren.

Am Ende des Studiums wird von den Absolventen/Absolventinnen erwartet, dass sie ihr Wissen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern im Vorschulalter anwenden und sich auf die entsprechende Fachliteratur beziehen können.

Aufgeführte allgemeine Kompetenzen sind...

- Lösungen und Konsequenzen zu analysieren, synthetisieren und vorherzusagen
- aktuelles theoretisches Wissen auf dem Gebiet der Pädagogik, Psychologie und Methodologie zusammenzustellen und zu interpretieren und die Fähigkeit zu besitzen, über relevante soziale, wissenschaftliche oder ethische Fragen im Zusammenhang mit pädagogischen Prozessen zu reflektieren
- Methoden, Verfahren und Prozesse der Forschung zu beherrschen
- kritisches und selbstkritisches Denken und Ansätze zu entwickeln
- Grundlagenwissen aus verschiedenen Bereichen zu verknüpfen und in der Arbeit mit Kindern im Vorschulalter anzuwenden
- die Fähigkeit zur Teamarbeit zu entwickeln und in der Lage sein, Wissen an andere weiterzugeben
- konkrete pädagogische Probleme mit wissenschaftlichen Methoden und Verfahren zu lösen.

Fachspezifische Kompetenzen (ibid)

Durch die Beherrschung des Studienprogramms erwerben die Studierenden die folgenden fachspezifischen Fähigkeiten:

- Kenntnisse über den entsprechenden Beruf
- Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und Verfahren bei der Lösung bestimmter Probleme
- Planung der pädagogischen Arbeit
- Effiziente und flexible Organisation von Zeit und Raum: die Gestaltung des Gruppenraumes für eine Vielzahl von Aktivitäten (Orte zum Spielen und für ruhige Aktivitäten), geeignete Auswahl von Lehr- und Lernmaterialien, flexible Planung von Aktivitäten und Übergängen zwischen ihnen
- Organisation des Lernens und Lehrens
- Pädagogische Leitung der Gruppe
- Monitoring der Auswirkungen des Bildungsprozesses
- Anwendung und Verknüpfung von Wissen aus verschiedenen Bereichen
- Anwendung und Monitoring von Innovationen im Berufsfeld
- Informations- und Kommunikationsfähigkeiten.



Vorschullehrkraft (*Vaspitač*) – Master (angewandtes Programm)

Academy of Technical Preschool Teacher Education Applied Studies, Abteilung Pirot

"Das Ziel des Master-Studiengangs ist es, eine Master-Vorschullehrkraft auszubilden, die bestehende Programme durch ein integriertes Curriculum auf institutioneller Ebene weiterentwickelt, indem sie ... Aktivitäten in Übereinstimmung mit dem Lebenskontext des Kindes, den Veränderungen in der Gesellschaft, im Kindergarten und in der Familie organisiert und so ein anregendes Umfeld für die Erreichung der geplanten Ziele schafft. Auf der Grundlage von Rahmendokumenten wird die künftige Master-Lehrkraft in der Lage sein, originelle und konstruktive Lösungen für spezifische Probleme in der pädagogischen Praxis zu erarbeiten." (Academy of Technical Educational Vocational Studies 2022).

Allgemeine Kompetenzen (ibid)

Nach dem Abschluss eines Master-Studiums (Fachhochschule) haben die Studierenden folgende Kompetenzen:

- die Fähigkeit, das Wissen und die Fertigkeiten, Bildungsaktivitäten zu leiten, zu organisieren und zu koordinieren und ein integriertes Curriculum in einer vorschulischen Einrichtung zu entwickeln sowie die Kompetenz für innovative und moderne Wege zur Lösung spezifischer Probleme in der Bildungspraxis
- die Fähigkeit, ein offenes Curriculum-Modell für die Bildungsarbeit auf der Grundlage eines integrierten und ganzheitlichen Ansatzes zu planen, zu konzipieren, zu erstellen, umzusetzen und zu evaluieren
- Kommunikationsfähigkeiten und die Fähigkeit, Analyse- und Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Organisation der Bildungsarbeit zu vermitteln
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Berufsethik der Lehrkraft und deren aktiven Beitrag zur Entwicklung der sozialen Gemeinschaft
- Kenntnisse in Methodik, Pädagogik, Psychologie und Verfahren zur Durchführung von Forschung sowie die Anwendung von Forschungsmethoden in der Bildungsarbeit.

Fachspezifische Kompetenzen (ibid)

Nach dem Abschluss eines Master-Studiums (angewandtes Programm) haben die Studierenden folgende fachspezifische Kompetenzen:

- Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Koordination der Arbeit mit Kindern mit Entwicklungsstörungen und Ansätze zur Förderung des kreativen Ausdrucks
- Evaluationsdaten zu interpretieren und die Implikationen für die weitere Arbeit umsetzen zu können
- kritische Beobachtung und Interpretation der neuesten Trends in Theorie und Praxis ihres Berufsfeldes, Verknüpfung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse mit den bereits erworbenen und deren Anwendung in der Praxis
- die Fähigkeit, Probleme oder die Notwendigkeit von Veränderungen zu erkennen, Veränderungen zu planen, ein Team zu organisieren und angemessene Bedingungen für die Umsetzung von Veränderungen zu schaffen, individuelle Aktivitäten innerhalb des Teams zu koordinieren, einen Aktionsplan zu erstellen und auf der Grundlage objektiver Möglichkeiten die notwendigen Bedingungen für dessen Umsetzung sicherzustellen
- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umwandlung und Gestaltung von Inhalten, Aktivitäten und verschiedenen Strategien, um ein integratives Curriculum zu erstellen
- Entwicklung von Fähigkeiten zur Durchführung von Forschungsprojekten und zur Annäherung an Forschungsmethodik, Interpretation und Schlussfolgerungen; Fähigkeit, Artikel zu schreiben und zu veröffentlichen.

Vorschullehrkraft (*Vaspitač*)– Bachelor (akademisches Programm)

Fakultät für Pädagogik Jagodina, Universität Kragujevac (2020)

"Die Studienprogramme an der Pädagogischen Fakultät der Universität Kragujevac, Jagodina, sind nach Beispielen guter Praxis an europäischen Hochschulen konzipiert (in erster Linie nach dem finnischen, aber auch nach dem slowenischen und griechischen Bildungssystem). Das Hauptziel des Studienprogramms ist es, das notwendige Wissen über moderne theoretische Konzepte über Kindheit, Lernen und die Entwicklung von Kindern in den ersten Jahren sowie berufliche Kompetenzen zu vermitteln, die es den Lehrkräften ermöglichen, eine qualitativ hochwertige Bildungsarbeit in Vorschuleinrichtungen zu leisten."

Allgemeine Kompetenzen (ibid)

Die Studierenden ...

- kennen und verstehen die theoretischen Errungenschaften auf dem Gebiet der Vorschulbildung
- entwickeln Fähigkeiten und Flexibilität in der Anwendung von Wissen aus dem Bereich der Vorschulbildung
- sind in der Lage, spezifische pädagogische Probleme mit wissenschaftlichen Methoden und Verfahren zu lösen
- nutzen Informations- und Kommunikationstechnologien, um sich das notwendige Fachwissen anzueignen
- verfolgen und implementieren Innovationen aus dem Berufsfeld.

Vorschullehrkraft (*Vaspitač*) – Master (akademisches Programm)

Fakultät für Pädagogik Sombor, Universität Novi Sad (2022)

Der Studiengang Master of Arts in der Ausbildung von Vorschullehrkräften zielt darauf ab, den Studierenden ein umfassendes Wissen über relevante Wissenschafts- und Berufsfelder sowie die Umsetzung zeitgemäßer didaktischer und pädagogischer Methoden in ihrer eigenständigen Forschung und wissenschaftlichen Arbeit zu vermitteln. Sie sind sich über die Bedeutung von verschiedenen Methoden des Selbststudiums und der ständigen Weiterbildung bewusst.

Kompetenzen (ibid)

Zu den allgemeinen Kompetenzen von Vorschullehrkräften gehören die Entwicklung von kritischem und selbstkritischem Denken, die Analyse, die Synthese und das Vorhersehen von Lösungen für jedes Problem im Bildungsprozess, die Entwicklung von kommunikativen Fähigkeiten und die Zusammenarbeit mit dem engeren sozialen und dem internationalen Umfeld sowie die Beherrschung der Methoden, Verfahren und Prozesse der wissenschaftlichen und professionellen Forschung.

Die folgenden allgemeinen und fachspezifischen Kompetenzen des Master of Arts in der Ausbildung von Vorschullehrkräften ergeben sich aus den oben genannten Zielen dieses Studienprogramms:

- Fähigkeit, sich selbstständig Wissen anzueignen und relevante Konzepte aus dem breiteren Bereich der didaktischen und pädagogischen Wissenschaften im Bereich der Vorschulbildung zu verstehen
- Fähigkeit zur kompetenten und rationellen Planung, Gestaltung und erfolgreichen Umsetzung von Bildungsaktivitäten in einer Kindertageseinrichtung
- Fähigkeit, im Team zu planen und didaktisch-methodische Forschung zu organisieren (zur Verallgemeinerung der Ergebnisse und zur Verbesserung der pädagogischen Aktivitäten einer Kindertageseinrichtung)

- Schritt zu halten mit Innovationen und sie im Bereich der didaktischen und pädagogischen Wissenschaft bei der Lösung von Bildungsproblemen in der Arbeit mit Kindern im Vorschulalter umzusetzen
- erfolgreicher Einsatz von moderner IT im Bildungsprozess
- Aufbau einer erfolgreichen Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem Umfeld der frühpädagogischen Einrichtung (Zusammenarbeit mit den Eltern, um sie gut zu informieren und das Niveau der Bildungskultur der Kinder zu verbessern).

Curriculare Schwerpunkte

Das Credit-System an den Fachhochschulen und Fakultäten entspricht dem European Credit Transfer System (ECTS). Ein Studienjahr entspricht 60 ECTS-Credits, Kurse 3–14 ECTS-Credits. Der Wahlpflichtbereich des Studiums sind 48 ECTS-Credits, was 20% des gesamten Studiums ausmacht, das aus Pflicht- und Wahlfächern besteht. Es umfasst Fächer aus der Gruppe der akademisch-allgemeinen Fächer (ca. 15%), der theoretisch-methodischen Fächer (ca. 20%), der wissenschaftlich-professionellen Fächer (ca. 35%) und der beruflich-angewandten Fächer (ca. 30%). Ein Gesamtumfang von 60 ECTS-Credits pro Jahr entspricht durchschnittlich einer 40-Stunden-Woche während eines Schuljahres. Dazu gehören:

- aktiver Unterricht (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, praktischer Unterricht, Mentoring, Beratungen, Präsentationen, Projekte usw.)
- selbständige Arbeit
- Kolloquium
- Prüfung
- anderes, in Übereinstimmung mit der allgemeinen Satzung der Hochschulinstitution/Fakultät (methodische und berufliche Praxis, Publikationstätigkeit usw.).

Ungefähr 45% des Studiums bestehen aus Vorlesungen, 15% aus Seminaren, während 40% auf praktische Erfahrungen in frühpädagogischen Einrichtungen entfallen. Jede Fakultät hat jedoch ihr eigenes Studienprogramm mit spezifischen Kursen, Lernergebnissen, Strukturen und Qualitätskriterien.

Tabelle 9 zeigt eine Auswahl von Curriculumbereichen aus den 16 Hochschuleinrichtungen in Serbien.

Tabelle 9

Serbien: Curriculare Schwerpunkte des Hochschulstudiums (Auswahl)

	Kurse
Bachelor (angewandtes Programm)	
Pflichtfächer	Allgemeine Allgemeine Pädagogik, Vorschulpädagogik, allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Psychologie der Kindheit und Jugendalters, integrative Pädagogik, serbische Sprache und Kommunikation, Kinderliteratur, berufliche Identität, Philosophie, Fremdsprachen, Ethik, Informationstechnologien in der frühen Bildung, Gesundheitsbildung, Sportpädagogik und medizinische Bildung
	Theoretisch-methodische Organisation und Struktur des Bildungsprozesses, Methodik der pädagogischen Forschung, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, integriertes Vorschulcurriculum, integrativer Ansatz für Bildungsinhalte, Kinderspiel, etc.
	Wissenschaftliche , z.B. kunstbezogen-professionell Soziologie der Kindheit, Anthropologie der Kindheit, Bildende Kunst, Musik, Kinesio-logie, Theater in der Bildung, Gesangs- und Instrumentalunterricht, Orchester, usw.

	Kurse
	Praktische Anwendung Methoden der Kunsterziehung, der Sprachentwicklung, der Einführung in das Thema Umwelt, Musik- und Sporterziehung, in erste mathematische Konzepte, usw.
Wahlfächer	Kunst-Workshop, Kind und Computer, Visuelle Kultur, Spiele-Workshop, Theater-Workshop, Vorschule als offenes System, Inklusion sozial benachteiligter Kinder, pädagogische Dokumentation, Subkultur der Kinder, Teamarbeit, Modelle für die berufliche Entwicklung von Vorschullehrkräften, etc.
Bachelor (akademisches Programm)	
Pflichtfächer	Allgemeine Allgemeine Pädagogik, allgemeine Psychologie, Serbische Sprache und Kommunikation, Fremdsprachen, Vorschulpädagogik, Entwicklungspsychologie, Familienpädagogik, Inklusionspädagogik, Philosophie, Gesundheitsbildung, Sportpädagogik und medizinische Bildung, Bildungsphilosophie usw.
	Theoretisch-methodische Pädagogik/Didaktik, Bildungstheorie, Grundlagen der Methodik pädagogischer Forschung, pädagogische Methodik, Forschung in der Pädagogik, Aktionsforschung in der Vorschulbildung, Methodik der qualitativen und quantitativen pädagogischen Forschung, usw.
	Wissenschaftliche, z.B. kunstbezogen-professionell Soziologie, Bildende Kunst, Musik, Kinesiologie eines Kindes, Theater in der Bildung, Gesangs- und Instrumentalunterricht, Orchester, Gesangs- und Instrumentalpraktikum, usw.
	Praktische Anwendung Didaktik der künstlerischen Aktivitäten, Vorschuldidaktik, Methoden der Kunsterziehung, der Sprachentwicklung, der Einführung in das Thema Umwelt, Musik- und Sporterziehung, in erste mathematische Konzepte, usw.
Wahlfächer	Ethik, Informationstechnologien in der frühen Bildung, Medienbildung, Sprach- und Kommunikationskultur, Grundlagen der Naturwissenschaften und Ökologie, Spiel und Tanz, Puppen- und Bühnenkunst, Multimediatechniken in der Bildung, usw.
Fachspezialisierung/Master (angewandtes Programm)	
Pflichtfächer	Pädagogische Arbeit mit Kindern mit Entwicklungsstörungen, Beobachtung der kindlichen Entwicklung, Organisation und Struktur des kindlichen Spiels, Inklusion von Kindern mit gesundheitlichem Förderbedarf, Methodik der pädagogischen Forschung, Einführung in die Forschungsarbeit, Methoden der Kunsterziehung, der Sprachförderung, der Einführung in das Thema Umwelt, der Musikpädagogik, der Sporterziehung, der ersten mathematischen Konzepte, Fach-/Masterarbeit, etc.
Wahlfächer	Darstellende Kunst mit Kindern, Schulbereitschaft, Selbstevaluation und Entwicklungsplanung in der inklusiven Praxis, Werte der Kindheit, Krankengymnastik, räumliche Ausdrucksfähigkeit von Vorschulkindern, vergleichende Bildungsforschung, akademisches Schreiben, etc.
Master (akademisches Programm)	
Pflichtfächer	Theoretische Probleme der Didaktik, vergleichende Annäherung an die Methodik in der Grundschul- und Vorschulbildung, Methodik der wissenschaftlichen und technischen Forschung, Vorschulcurriculum, Informationstechnologien in der Lehre, Fremdsprachenerwerb, Methodik für die Erstellung wissenschaftlicher und technischer Arbeiten, zeitgemäße Methodik der Vorschulbildung, Forschungsarbeit, Masterarbeit, etc.
Wahlfächer	Ausgewählte thematische Einheiten über (adaptiert):

	Kurse
	Lehrmethoden zur Sprachentwicklung, Mathematikunterricht im Vorschulalter, Präsentations- und Darstellungsmethoden, Methodik des Musikunterrichts, Methodik des Unterrichts der bildenden Künste, akademisches Schreiben, Methoden des Sportunterrichts, Informations-technologien als didaktisches Mittel usw.

Pädagogisch-didaktische Ansätze

Ausgehend von den Erkenntnissen aus den vorgestellten Studiengängen können wir schließen, dass es eine Liste von Kompetenzen als isolierte Gruppen von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen gibt mit einer didaktischen Betonung auf ihre Akkumulierung. Der Kompetenzerwerb liegt in der individuellen Verantwortung der Studierenden und Fachlehrkräfte. Die Aufgaben für die Studierenden werden mit jedem Studienjahr anspruchsvoller, aber die zu entwickelnden Kompetenzen bleiben mehr oder weniger gleich. Dies spiegelt den technokratischen Ansatz für die Bildungspraxis wider, der auf dem Kompetenzdiskurs basiert, beruhend "auf der Trennung von Theorie und Praxis, die wiederum die Erzeugung von professionellem Wissen durch theoretische Überlegungen und die Vermittlung von Wissen durch Forschung (durch Erstausbildung) sowie die Anwendung in der Praxis beinhaltet, diese wird als reguliert und kontrolliert auf der Grundlage wissenschaftlicher Evidenz angesehen (evidenzbasierte Praxis)" (Pavlović Breneselović 2014). Kompetenz sollte jedoch nicht als die Summe isolierter Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen gesehen werden, sondern als praxeologische Theorie, die durch eine reflexive Betrachtung von Theorie, Praxis und Interpretationen in einem bestimmten Kontext entsteht. "Die Grundlage von Kompetenz ist Autonomie und kritische Reflexion, daher entwickelt sich Kompetenz in erster Linie durch die Erforschung der eigenen Praxis, professionelle Vernetzung, kollaboratives Handeln in der Praxis und nicht durch externe Schulung durch Experten/Expertinnen" (Pavlović Breneselović 2014).

Darüber hinaus sind die curricularen Schwerpunkte der Studiengänge nach dem disziplinären Modell strukturiert, was nicht mit zeitgemäßen Ansätzen, theoretischen Rahmenbedingungen und Programmen der frühen Bildung übereinstimmt, die auf einem ganzheitlichen Ansatz für das Kind, auf integriertem und situativem Lernen mit dem Ziel der Förderung des Wohlbefindens des Kindes basieren (Krnjaja und Pavlović Breneselović 2013). Das disziplinäre Wissen wird durch Bildungsergebnisse in Curriculumfächer übersetzt und steht nicht im Einklang mit den für das gesamte Studienprogramm definierten Kompetenzen.

Die Inhalte und Methoden (Pädagogik) der Studiengänge für die berufliche Erstausbildung von Vorschullehrkräften in Serbien wurden nicht mit ihrer beruflichen Rolle, mit dem Konzept des frühpädagogischen Bildungsprogramms, das in den Education for Sustainable Development goals 2020 und im nationalen frühpädagogischen Rahmencurriculum enthalten ist, in Einklang gebracht, wonach gilt: Die Lehrkraft ist die Schöpferin und Forscherin des Programms; das Curriculum soll entwickelt und weiterentwickelt und nicht vorgeschrieben werden; der Schwerpunkt liegt auf der Offenheit der frühpädagogischen Einrichtung für die lokale Gemeinschaft und die Familien; die Notwendigkeit, das Programm und die Formen der Frühpädagogik zu diversifizieren, ist von vorrangigem Interesse (Baucal et al. 2016).

4.3 Alternative Zugangs- und Qualifizierungswege, Systemdurchlässigkeit

In Serbien gibt es keine formalen Möglichkeiten innerhalb der Qualifikationen aufzusteigen oder quereinzusteigen, und auch keine alternativen Wege für den Einstieg in die Arbeit in der Frühen Bildung. Frühpädagogische Fachkräfte können zwar ihre berufliche Entwicklung durch Aufbau-studien oder durch lebenslanges Lernen fortsetzen, ohne jedoch die Möglichkeit zu haben, ihre berufliche Position oder ihren Arbeitsplatz zu wechseln.



5. Fachpraktischer Teil der Ausbildung von Kernfachkräften (Praktikum)

Da es sich beim Beruf der Vorschullehrkraft um einen reglementierten Beruf handelt, ist das Minimum des fachpraktischen Teils gesetzlich festgelegt und muss bei der Erstellung des Curriculums und im Akkreditierungsverfahren des Studiengangs im Allgemeinen berücksichtigt werden. Das Hochschulgesetz (Official Gazette 2021c – 2005 und Änderungen in den Jahren 2008, 2010, 2012, 2017 und 2021) bietet eine Rechtsgrundlage für die vollständige Umsetzung der Bologna-Erklärung und der Lissabon-Konvention. Das Curriculum jedes Studiengangs an jeder Hochschuleinrichtung wird auf institutioneller Ebene nach den Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen für die Lehrkraftausbildung festgelegt.

Das obligatorische Akkreditierungssystem für Studienprogramme von Hochschulinstitutionen und Fakultäten in Serbien wird von der Kommission für Akkreditierung und Qualitätssicherung (CAQA) umgesetzt. Die CAQA wurde 2006 als unabhängiges Organ des Nationalen Rates für Hochschulbildung gegründet. Sie ist das einzige offiziell anerkannte Gremium, das für die externe Qualitätssicherung der Hochschulbildung in Serbien zuständig ist. Die CAQA führt zwei Arten von Bewertungsverfahren durch: die Akkreditierung von Hochschuleinrichtungen und Studienprogrammen und die externe Qualitätskontrolle von Hochschuleinrichtungen (Audit). Die CAQA erarbeitet die Standards für alle Evaluationsverfahren (Akkreditierung auf institutioneller und Studiengangsebene, Audit, Erstakkreditierung und Selbstevaluation von Hochschuleinrichtungen), die vom Nationalen Rat für Hochschulbildung verabschiedet worden sind.

Mit dem Hochschulgesetz wurden ECTS-Credits als verbindliches Leistungspunktesystem eingeführt, das von allen Hochschuleinrichtungen in allen Studiengängen sowohl für die Übertragung als auch für die Akkumulierung von Leistungspunkten verwendet werden muss. Das ECTS-System wird in allen Hochschuleinrichtungen vollständig umgesetzt. Jedes Studienprogramm enthält eine genaue Beschreibung der Kurse und der Anzahl der ECTS. Diese basieren auf dem Arbeitspensum der Studierenden, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Jeder Methodikkurs umfasst einige Lehrveranstaltungen, die auf das Lernen in der Praxis ausgerichtet sind (zwischen 15 und 45 pro Semester).

Es gibt zwei Hauptformen von Praktika, die je nach Hochschuleinrichtung leicht variieren:

- *Integrierte Praxistage* finden während der gesamten drei oder vier Jahre unter der Aufsicht und Begleitung von Hochschullehrkräften statt. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich einen Tag pro Woche in einer Kindertageseinrichtung aufhalten und spezifische Aufgaben übernehmen (z.B. Beobachtung verschiedener Aspekte von Bildungsprozessen, Analysen, Besuche, Interviews).
- *Block-Praktika* finden in jedem Semester statt (von einer bis zu vier Wochen im letzten Jahr).

Diese Praktika in frühpädagogischen Einrichtungen werden als separater Kurs organisiert, der außerhalb des regulären Unterrichts stattfindet. Die Studierenden wählen die Einrichtung für das Praktikum individuell aus. Die Zeit, die sie am Arbeitsplatz verbringen, wird von einer erfahrenen Fachkraft (Mentor:in) in der Kindertageseinrichtung und von Hochschullehrkräften der Fachhochschule/Fakultät beaufsichtigt und bewertet. Vom Mentor/von der Mentorin wird erwartet, dass sie/er die Arbeit der Studierenden durch Planung, Vorbereitung und Bewertung ihrer Aktivitäten unterstützt. Spezifische Qualifikationen oder Arbeitsbedingungen für diese Position sind nicht entwickelt worden. Diese Mentoringrolle wird von motivierten Vorschullehrkräften, die Studierende freiwillig, d.h. ohne zusätzliche Bezahlung, betreuen.



Alle Studierenden sind verpflichtet, die im Lehrplan festgelegten Unterlagen vorzulegen. Der/die Mentor:in ist verpflichtet, die Qualität der Praxis der Studierenden durch einen schriftlichen Bericht zu bewerten. Am Ende des Praktikums übergeben die Studierenden die verschiedenen Dokumentationen an die zuständige Hochschullehrkraft, die überprüft, ob alle Verpflichtungen erfüllt wurden. Dies ist das einzige formalisierte Verfahren zur Selbstevaluation und Bewertung der Praxis der Studierenden. Allerdings kann jede Hochschullehrkraft den Studierenden spezielle Aufgaben im Zusammenhang mit bestimmten Vorlesungen oder Kursen stellen.

Trotz der Unterschiede bei der Definition der Kompetenzen, die die Studierenden während der Berufspraxis entwickeln sollten, ist allen gemeinsam, dass sie die praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten, Strategien und Arbeitsmethoden in Bezug auf die künftige Tätigkeit ermöglichen sollen. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ...

- die pädagogische Arbeit in der Kindertageseinrichtung selbständig durchführen (Organisation des räumlichen und sozialen Umfelds, Planung und Durchführung von Aktivitäten mit Kindern)
- ihre Fähigkeit demonstrieren, die Aktivitäten und das Wohlbefinden der Kinder zu beobachten und zu bewerten
- die im Rahmen ihrer beruflichen Erstausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf integrierte Weise anwenden
- die Fähigkeit entwickeln, ihre eigene Arbeit und die der Lehrkräfte kontinuierlich bewerten
- ihre Sensibilität für Kinder, Eltern, Kollegen/Kolleginnen und andere Fachkräfte, die in der Kindertageseinrichtung, unter Beweis stellen.

Praktika sind auch Teil einiger Spezialisierungs- und Master-Studiengänge (angewandte und akademische). Das Hauptziel ist es, dass die Studierenden sich für eine selbständige Arbeit mit speziellen methodischen Kenntnissen und Fähigkeiten qualifizieren, sowie für die Reflexion und Verbesserung frühpädagogischer Theorie und Praxis. An der Fakultät für Pädagogik in Užice, Universität Kragujevac (2020), verbringen die Studierenden beispielsweise im zweiten Studienjahr 165 Stunden (4 Wochen oder 20 Tage) in einer Kindertageseinrichtung (6 ECTS-Credits). Während des Praktikums sollen sie die Fähigkeit entwickeln ...

- Aktivitäten in Vorschuleinrichtungen selbständig durchzuführen und ihre eigene pädagogische Praxis kritisch zu reflektieren
- ihre eigene Arbeit auf der Grundlage der Ergebnisse ihrer eigenen Forschung und der Forschung anderer zu verbessern
- die Techniken und "Werkzeuge" der persönlichen Weiterbildung unter Verwendung moderner IT-Tools zu beherrschen und
- akademische Schreibfähigkeiten zu beherrschen.

Daraus lässt sich schließen, dass das arbeitsplatzbasierte Lernen im Rahmen der beruflichen Erstausbildung von Kernfachkräften in Serbien nicht ausreichend definiert ist. Dies lässt sich aus der geringen und uneinheitlichen Anzahl von ECTS-Credits ableiten, die diesem Teil der beruflichen Erstausbildung zugewiesen wurden, aus dem Fehlen formaler Verfahren für die Organisation und Evaluation dieser Prozesse und aus dem Fehlen von Qualifikationsanforderungen für Mentoren/Mentorinnen vor Ort, die nicht gut anerkannt und unterstützt werden.

Auf der Grundlage einiger besonderer Erkenntnisse, verfügbarer Forschungsergebnisse und Analysen können wir folgende Schlussfolgerungen ziehen:

- Die Ausbildung von Vorschullehrkräften spiegelt die Schwächen des serbischen Bildungssystems im Allgemeinen wider: Sie basiert auf dekontextualisiertem Lernen und auf einer Trennung zwischen Theorie und Praxis, wobei der Schwerpunkt auf dem Erwerb von theoretischem Wissen und nicht auf der Entwicklung von Kompetenzen liegt. Die Forschungsstudie



mit dem Titel "Harmonisierung von Ausbildungsprogrammen für Bildungsfachkräfte in den westlichen Balkanländern" (Panić 2008) hat bestätigt, dass der Anteil der Praktika in den Studiengängen für Vorschullehrkräfte ungenügend ist (zwischen 10% und 15%) und als unzureichend für die Entwicklung beruflicher Kompetenzen angesehen wird.

- Die derzeitige Strukturierung der Programme der beruflichen Erstausbildung nach einem disziplinären Modell und Lehrmethoden sowie die fehlende Integration von Praxiserfahrungen stehen nicht im Einklang mit zeitgemäßen Ansätzen, theoretischen Postulaten und Programmen der Vorschulbildung, die auf einem ganzheitlichen Ansatz und auf integriertem und situativem Lernen basiert, das darauf abzielt, das Wohlbefinden des Kindes und die Entwicklung von Lerndispositionen zu stärken.

6. Fort- und Weiterbildung (FWB) des frühpädagogischen Personals

Das Gesetz über die Grundlagen des Bildungssystems (2003) definierte zum ersten Mal das System der FWB in Serbien (Official Gazette 2021g – 2003 mit Änderungen in 2004 und 2009 mit Änderungen in 2010, 2013 und 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021). Das Gesetz schuf auch durch die Einrichtung eines FWB-Zentrums, das zunächst als unabhängige Einrichtung fungierte, einen institutionellen Rahmen für die Fortbildung. Durch die Änderungen des GGB im Jahr 2004 wurde es zu einer Organisationseinheit des Instituts zur Verbesserung des Bildungswesens (IIE). Die regionalen Zentren haben nach wie vor einen wichtigen Platz im FWB-System.

Die Fortbildung spiegelt das Konzept des lebenslangen Lernens und die europäischen Prioritäten in Bezug auf Fortbildung, Schlüsselkompetenzen und allgemeine und berufliche Bildung 2020 wider (Eur-Lex 2016).

FWB spiegelt das Konzept des lebenslangen Lernens und die EU-Prioritäten in Bezug auf FWB, Schlüsselkompetenzen⁸ und allgemeine und berufliche Bildung 2020⁹ wider (Eur-Lex 2016).

Nach dem Gesetz gibt es drei Hauptinstitutionen, die den Auftrag haben, das FWB-System zu konzipieren und umzusetzen:

- Bildungsministerium: Entwicklung des rechtlichen Rahmens
- Institut zur Verbesserung des Bildungswesens: Stärkung der kontinuierlichen Kompetenzverbesserung und der FWB der Beschäftigten in der frühen Bildung sowie in der Grund- und Sekundarschulbildung
- Regionale Zentren: Investitionen in die Systeme zur Bereitstellung von FWB und anderen Dienstleistungen.

⁸ Schlüsselkompetenzen in Form von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen, die dem jeweiligen Kontext angemessen sind, sind für jeden Einzelnen in einer wissensbasierten Gesellschaft von grundlegender Bedeutung. Sie bieten einen Mehrwert für den Arbeitsmarkt, den sozialen Zusammenhalt und die aktive Bürgerschaft, indem sie Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, Zufriedenheit und Motivation bieten. Da sie von jedem erworben werden sollten, wird in dieser Empfehlung ein Referenzinstrument für die Länder der Europäischen Union (EU) vorgeschlagen, um sicherzustellen, dass diese Schlüsselkompetenzen vollständig in ihre Strategien und Infrastrukturen integriert werden, insbesondere im Rahmen des lebenslangen Lernens.

⁹ "Allgemeine und berufliche Bildung 2020" (ET 2020) ist ein strategischer Rahmen für die europäische Zusammenarbeit im Bereich der Bildung und Ausbildung (Eur-Lex 2009). Er enthält gemeinsame strategische Ziele für die Mitgliedstaaten, einschließlich einer Reihe von Grundsätzen zur Erreichung dieser Ziele, sowie gemeinsame Arbeitsmethoden mit Schwerpunktbereichen für jeden periodischen Arbeitszyklus.



Das System der FWB umfasst die folgenden Hauptkomponenten:

- Akkreditierung von FWB-Aktivitäten und anderen kompetenzfördernden Maßnahmen
- Standards für die Zulassung von Lehrkräften, die die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen vorschreiben
- ein Mentoringsystem zur Unterstützung neu qualifizierter Lehrkräfte
- ein System zur Förderung der Karriere, das den Lehrkräften Anreize für den Aufstieg bietet.

Der Rahmen für das FWB-System wird durch das Regelwerk über die Fort- und Weiterbildung und den beruflichen Aufstieg von Lehrkräften, Vorschullehrkräften und Fachspezialisten/-spezialistinnen (Official Gazette 2021d) abgesteckt.

Wichtigste Grundsätze

- FWB ist obligatorisch
- FWB ist Teil des beruflichen Aufstiegs und der persönlichen Entwicklung
- die Lehrkraft hat Autonomie bei der Planung ihrer beruflichen Entwicklung
- das FWB-System ist marktorientiert.

Hauptformen der FWB

- (1) Programme zur beruflichen Weiterbildung
- (2) Professional Meetings, wie z. B.: Kongresse; eintägige Treffen; Konferenzen; Teambesprechungen; Symposien; Runde Tische; Webinare
- (3) Sommer- und Winterschulen
- (4) Berufsbezogene Studienreisen.

Das Konzept der FWB besteht aus beruflichen Fortbildungskursen, die beruflichen Aufstieg durch den Erwerb eines bestimmten Berufstitels: pädagogische/r Berater:in, unabhängige/r pädagogische/r Berater:in, leitende/r pädagogische/r Berater:in und oberste/r pädagogische/r Berater:in. Das Konzept ist also auf die Pädagogen/Pädagoginnen selbst und ihre "individuelle Professionalität" angewiesen (Hargreaves 2000). Dieses Konzept unterscheidet die berufliche Weiterbildung von der Entwicklung der Praxis in einer Kindertageseinrichtung und von den Veränderungen im System, die durch die Bildungspolitik beeinflusst werden.

Im Allgemeinen gibt es keine spezifischen Formen der FWB für die verschiedenen Kernfachkräfte und qualifizierten Ergänzungskräfte (Krippenfachkräfte, Vorschullehrkräfte, Fachspezialisten/-spezialistinnen, Hilfskräfte). Die Formen für die qualifizierten Ergänzungskräfte, die keinen regelmäßigen Kontakt mit Kindern haben (wie Psychologen/Psychologinnen, Pädagogen/Pädagoginnen, Sozialarbeiter:innen usw.), sind die gleichen wie die oben genannten. In vielen Fällen wird die Fortbildung für alle gleichzeitig angeboten, vor allem wenn die Fortbildungsaktivität am Arbeitsplatz und außerhalb der Arbeitszeit stattfindet. Im Falle von Fortbildungsaktivitäten außerhalb des Arbeitsplatzes müssen die Einrichtungsträger mit bestimmten Problemen fertig werden, was die Vertretung des Personals während der Teilnahme an der Fortbildung und die Reisekosten betrifft.

Die Regularien definieren FWB als "kontinuierliche Entwicklung der Kompetenzen von Lehrkräften, Vorschullehrkräften und Fachspezialisten/-spezialistinnen, um die Qualität ihrer Arbeit, die Förderung der Entwicklung von Kindern sowie der Studierenden und deren Ergebnisse zu verbessern" (Rulebook on Continuing Professional Development and Career Advancement of Teachers, Educators and Expert Associates, Official Gazette 2021d). Diese Definition lässt die vier Säulen der FWB außer Acht, die wie folgt definiert wurden: (1) Reflektierende Fachkräfte, die

sich durch die kontinuierliche Reflexion ihrer Praxis weiterentwickeln; (2) FWB als Teil des Bildungssystems, das sich in einem kontinuierlichen Wandel befindet; (3) FWB als Entwicklung von Partnerschaften und unterschiedlichen Rollen; (4) Die Kindertageseinrichtung als Lerngemeinschaft, in der FWB stattfindet und gleichzeitig zur Entwicklung der Kindertageseinrichtung als Gemeinschaft beiträgt (Krnjaja und Pavlović Breneselović 2013).

Das Regelwerk fördert formale FWB-Programme, da nur für diese Leistungspunkte vergeben werden können. Das bedeutet, dass Vorschullehrkräfte und Fachspezialisten/-spezialistinnen keine Punkte für irgendeine Form von FWB erhalten können, die sie zusammen mit ihren Kollegen/Kolleginnen im Rahmen ihrer Praxis durchführen.

Gemäß dem Regelwerk sind die obligatorischen FWB-Aktivitäten in der ersten und zweiten Gruppe der Formen definiert (siehe Hauptformen der FWB). Innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren muss eine Vorschullehrkraft mindestens 100 Punkte durch die Teilnahme an verschiedenen Weiterbildungsaktivitäten erwerben, von denen mindestens 80 durch die Teilnahme an akkreditierten formalen Programmen erworben werden müssen (Official Gazette 2021d). Um diese Anforderung zu erfüllen, hat eine Vorschullehrkraft pro Jahr das Recht auf eine 24-stündige bezahlte Freistellung von der Arbeit. Gemäß dem Regelwerk werden verschiedene FWB-Arten in der Kindertageseinrichtung als Pflicht für jede Vorschullehrkraft und jede/n Fachspezialist:in innerhalb der 40-Stunden-Woche angesehen.

Für die formalen Ausbildungsprogramme wurden Qualitätskriterien festgelegt und das Verfahren der Programmakkreditierung wird vom Institut zur Verbesserung des Bildungswesens (IIE) in Übereinstimmung mit den Standards für die Akkreditierung von berufsbegleitenden Ausbildungsprogrammen durchgeführt, das einen Programmkatalog für Lehrkräfte, Vorschullehrkräfte und Fachspezialisten und -spezialistinnen und Leitungen herausgibt.

In Übereinstimmung mit dem Regelwerk kann eine Vorschullehrkraft keine Punkte sammeln, wenn sie an Fortbildungsmaßnahmen teilnimmt, die sich auf die Entwicklung einer Kindertageseinrichtung zu einem offenen System konzentrieren und die die Bedeutung einer reflektierten Praxis betonen, die in Aktionsforschung, Projekte, Studienbesuche, die Schaffung eines frühpädagogischen Pilotzentrums oder die Entwicklung innovativer Ansätze in Kindertageseinrichtungen eingebettet sind. Dies bedeutet in der Tat, dass das Regelwerk und der Programmkatalog nicht mit dem Gesetz über die Vorschulbildung übereinstimmen.

Das Regelwerk steht auch nicht im Einklang mit dem Konzept des Mentorings, das als eine Phase der FWB angesehen wird, mit einem Prozess, der kritisches Denken über die eigene Arbeit beinhaltet, oder mit der Entwicklung von Partnerschaften und erfahrungsbasiertem und reflexivem Lernen. Die Transformation der Rolle des Mentors/der Mentorin und der der Berufsanfänger:innen, die ein wesentlicher Bestandteil des Mentoring-Konzepts sind, werden nicht durch das im Regelwerk festgelegte Punktesystem für die FWB unterstützt. Dies bedeutet, dass das gemeinsame Lernen mit anderen Kollegen/Kolleginnen abgewertet wird.

7. Arbeitsbedingungen und aktuelle Personalangelegenheiten

7.1 Bezahlung

Es gibt zwei Hauptunterschiede zwischen Vorschullehrkräften und anderen Lehrkräften in Serbien. Erstens ist die Qualifikationsanforderung für Primar- und Sekundarschullehrer ein Master-Abschluss, während für Vorschullehrkräfte ein Bachelor-Abschluss erforderlich ist. Zweitens sind

die Gehälter von Lehrkräften an Schulen im ganzen Land gleich, während die Gehälter von Vorschullehrkräften sehr unterschiedlich sind.

Traditionell und in der öffentlichen Wahrnehmung ist der soziale Status des Berufs der Vorschullehrkräfte niedriger als der der Schullehrkräfte und Professoren/Professorinnen. Lehrkräfte an Schulen (Primar- und Sekundarstufe) werden nach einem national anerkannten Niveau bezahlt, während Vorschullehrkräfte nach lokalen Vorschriften bezahlt werden (da die Gemeinden in Serbien für die Frühpädagogik zuständig sind). Das bedeutet, dass die Gehälter für Lehrkräfte an Schulen aus dem nationalen Haushalt stammen, während die Gehälter für Vorschullehrkräfte aus den kommunalen Haushalten stammen, aus denen die jeweilige frühpädagogische Einrichtung finanziert wird. In den beiden Strategien zur Entwicklung des Bildungswesens 2020 und 2030 wurden das schlechte soziale Ansehen und der niedrige wirtschaftliche Status des Berufsstandes als Schlüsselthemen genannt, die zusätzliche Auswirkungen auf die Qualität der Bewerber:innen haben, die sich für diesen Beruf interessieren.

Die Bestimmungen des Gesetzes über die Vorschulbildung sehen vor, dass die Grundlage für die Gehaltsberechnung und -zahlung in frühpädagogischen Einrichtungen nicht niedriger sein darf als die für die Grundschulbildung, dass sie aber aus den Mitteln der Einrichtung oder der lokalen Selbstverwaltungseinheit erhöht werden können. Da die Gehälter von Vorschullehrkräften von der lokalen Selbstverwaltung gezahlt werden, führen erhebliche Ungleichheiten auf regionaler Ebene dazu, dass ihre Nettogehälter zwischen 50.234 RSD (ca. 428€) und 75.030 RSD (ca. 640€) liegen (Infoplate Serbia 2023).

Gemäß der Verordnung über die Koeffizienten zur Berechnung und Auszahlung der Gehälter von Beschäftigten im öffentlichen Dienst (Official Gazette 2021e) hat die Regierung die Gehaltssätze und Koeffizienten für die Bildungsabschlüsse und Berufe im Bereich der Frühpädagogik in gleicher Weise festgelegt wie für die Berufe der Grund- und Sekundarschul-lehrkräfte.

7.2 Personal in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Eine Vollzeitstelle in Serbien umfasst 40 Stunden pro Woche. Die Struktur der Arbeitszeit von Vorschullehrkräften, Fachspezialisten und -spezialistinnen und Ergänzungsfachkräften in Kindertageseinrichtungen wird durch das Gesetz über die Grundlagen des Bildungssystems und durch Verordnungen geregelt. Gemäß diesem Gesetz beträgt die pädagogische Norm für Vorschullehrkräfte im Rahmen einer wöchentlichen Vollzeitbeschäftigung 30 Stunden pro Woche für pädagogische und Bildungsarbeit und Aktivitäten mit Kindern (75% der Arbeitszeit).

Die Struktur und der Zeitplan der Verpflichtungen von Vorschullehrkräften, Pädagogen/ Pädagoginnen und Psychologen/Psychologinnen in einer Arbeitswoche werden von der Einrichtung in ihrem jährlichen Arbeitsplan festgelegt. 82% der frühpädagogischen Fachkräfte in Serbien arbeiten Vollzeit.

7.3 Unterstützungsmaßnahmen am Arbeitsplatz für neues Personal

Gemäß dem GGB (Official Gazette 2021g) sind Vorschullehrkräfte und Fachspezialisten und -spezialistinnen, die in einer frühpädagogischen Einrichtung beschäftigt sind oder dort ein Praktikum absolviert haben, nach einem mindestens einjährigen und maximal zweijährigen Praktikum berechtigt, die Lizenzprüfung abzulegen. Das Regelwerk zur Arbeitserlaubnis für Lehrkräfte, Vorschullehrkräfte und Fachspezialisten und -spezialistinnen (Official Gazette 2022) regelt Folgendes: das Einarbeitungsprogramm, die Methode und das Verfahren zur Überprüfung, ob die Kandidaten/Kandidatinnen das Programm beherrschen, das Programm zum Erwerb der Arbeitserlaubnis (Lizenz), die Kosten für die Lizenzprüfung und die Verwaltungsbehörde, vor der die

Lizenzprüfung abzulegen ist, den Inhalt des Registers für lizenzierte Lehrkräfte und die Art der Registerführung sowie das Lizenzformular für Vorschullehrkräfte und Fachspezialisten/- spezialistinnen.

Ein/e Mentor:in wird ernannt, um mit der angehenden Fachkraft zu arbeiten. Eine erfahrene Fachkraft oder ein/e Fachspezialist:in mit demselben Abschluss und derselben Art von Ausbildung wie die angehende Fachkraft, die eine Lizenz und einen der vorgeschriebenen Titel oder mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Bereich der Bildung und Ausbildung hat, kann von der Einrichtungsleitung zum Mentor/zur Mentorin ernannt werden. Mentoren/ Mentorinnen führen die Berufsanfänger:innen in die Arbeit ein, indem sie sie bei der Vorbereitung und Durchführung der pädagogischen Arbeit unterstützen; indem sie die pädagogische Arbeit während der Probezeit mindestens 12 Stunden lang beobachten; indem sie die pädagogische Arbeit analysieren, um die Fortschritte der Berufsanfänger:innen zu überwachen; indem sie sie bei der Vorbereitung der Überprüfung der Beherrschung des Bildungsprogramms unterstützen (Official Gazette 2022).

Gemäß dem Regelwerk wird die Zulassungsprüfung vor einer vierköpfigen Kommission abgelegt, die sich aus einer Vertretung der betreffenden Hochschuleinrichtung, zwei Bildungsreferenten/-referentinnen des Ministeriums oder einem/einer beratenden Koordinator:in des Instituts zur Verbesserung des Bildungswesens, des Instituts zur Bewertung der Qualität des Bildungswesens oder einem/einer Berater:in bzw. einem/einer Experten/Expertin und einem/einer von MBWT angestellten Juristen/Juristin zusammensetzt. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Bericht über eine Tätigkeit mit Kindern im Falle einer Vorschullehrkraft oder einem Aufsatz im Falle eines Fachspezialisten/einer Fachspezialistin. Sie umfasst auch eine mündliche Prüfung, in der die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die selbstständige pädagogische Arbeit, die Fähigkeit zur Bewältigung konkreter Situationen in der Praxis sowie die Kenntnisse des/der Kandidaten/Kandidatin über die einschlägigen Rechtsvorschriften im Bereich der Bildung überprüft werden.

7.4 Indirekte pädagogische Arbeitszeiten

Wie bereits erwähnt, arbeiten die Vorschullehrkräfte laut GGB 30 Stunden pro Woche im direkten Kontakt mit den Kindern. Die restliche Zeit (zehn Stunden) wird für die Planung, Programmierung und Evaluierung der Arbeit, die Vorbereitung, die organisatorischen und materiellen Ressourcen, die Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Teilnehmenden an Bildungsprozessen und für die Fort- und Weiterbildung verwendet.

7.5 Weitere Personalangelegenheiten

Verlässliche nationale Daten über Personalmangel, Personalgewinnung und die Altersverteilung in der Belegschaft sind nicht verfügbar.

8. Neuere politische Reformen und Initiativen hinsichtlich der Professionalisierung und Personalfragen

Obwohl die berufliche Erstausbildung von Lehrkräften in den westlichen Balkanländern in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat und umfangreichen Reformen unterzogen wurde, sind die Hochschulinstitutionen für die Ausbildung von Vorschullehrkräften in Serbien noch nicht

vollständig in diesen Prozess eingebunden. Infolgedessen steht dieser Bildungssektor vor zahlreichen Herausforderungen bei der Anpassung seiner Studienprogramme an den europäischen Bildungsraum und versäumt es, die notwendigen Innovationen in der Lehrmethodik und im praktischen Lernen einzuführen. Der Sektor ist durch heterogene Curricula und erhebliche Unterschiede in den Ansätzen der Lehrmethodik und Ausbildung gekennzeichnet.

Politische Reformen und Initiativen hinsichtlich der beruflichen Erstausbildung

Eine relativ neue Reforminitiative wurde im Rahmen des TEACH-Projekts *Harmonisierung der Curricula für die Ausbildung von Vorschullehrkräften in Serbien 2013-2016* realisiert, das von der Europäischen Kommission (EACEA) unterstützt wurde (VSS 2016). Das TEACH-Projekt konzentrierte sich auf die Harmonisierung der beruflichen Erstausbildung von vier Fachhochschulen für die Ausbildung von Vorschullehrkräften in Serbien. Spezifische Projektziele betrafen die Harmonisierung der Curricula und ihre Zertifizierung an allen teilnehmenden berufsqualifizierenden Hochschulinstitutionen durch erneute Akkreditierung und die Einschreibung neuer Studierenden; die Verbesserung der übergreifenden Fähigkeiten der Lehrkräfte durch die Ausbildung von Dozenten/Dozentinnen; die Verbesserung der Lehrmethodik und der unternehmerischen Kompetenzen der Lehrkräfte durch die Ermittlung von Lernergebnissen und wie diese erreicht wurden.

Im Juni 2021 verabschiedete die serbische Regierung die Strategie für die Entwicklung des Bildungswesens in Serbien bis 2030, die mit Methoden zur wissenschaftlichen, technischen und technologischen Entwicklung in der heutigen Gesellschaft einen Schritt zur Harmonisierung der Bildungspolitik mit der Politik in Bezug darstellt. Die Strategie hat zwei allgemeine Ziele. Das erste bezieht sich auf die voruniversitäre Bildung, das zweite auf die Hochschulbildung:

- Steigerung der Qualität des Lehrens und Lernens, der Gerechtigkeit und der Zugänglichkeit der voruniversitären Bildung und Erziehung sowie Stärkung der Effizienz der Bildungseinrichtungen
- Steigerung der Qualität und Verbesserung der Relevanz und Gerechtigkeit der Hochschulbildung.

2021 wurde das Gesetz über den nationalen Qualifikationsrahmen verabschiedet. Dieser besteht aus acht Ebenen und vier Unterebenen und definiert vier Qualifikationsarten:

- allgemeine Grundschulbildung und Sekundarbildung
- berufsbildende Ausbildung und Erwachsenenbildung
- akademische Hochschulbildung
- berufsqualifizierende Hochschulbildung.

Der Nationale Qualifikationsrahmen ermöglicht die Regulierung des Qualifikationssystems in der Republik Serbien für alle Bildungsstufen und -bereiche, wodurch eine größere Flexibilität und Zugänglichkeit, vor allem innerhalb der verschiedenen Bildungsstufen, erreicht wird. Die Einführung eines Nationalen Qualifikationsrahmens stellte die Vergleichbarkeit und Anerkennung der in der Republik Serbien erworbenen Qualifikationen mit denen anderer Länder sicher.

Trotzdem wurden ernsthaftere Reformen der beruflichen Erstausbildung von Vorschullehrkräften nicht durchgeführt. Es besteht die Notwendigkeit, das System und den curricularen Rahmen für die Erstausbildung von Vorschullehrkräften (sowohl in Bezug auf die Struktur als auch auf den Inhalt) zu reformieren, und zwar im Einklang mit zeitgemäßen Ansätzen bezüglich der Frühen Bildung, des Berufs der Vorschullehrkräfte, der Praktika in Kindertageseinrichtungen und des Bildungsprogramms. Auf der curricularen Ebene müssen die inhaltlichen und pädagogischen Veränderungen in der Erstausbildung von Vorschullehrkräften mit aktuellen Postulaten zu den

Schlüsselkompetenzen von Fachkräften im Bildungswesen des 21. Jahrhunderts in Einklang gebracht werden (z.B. durch die Befragung von Kernfachkräften und den kontinuierlichen Austausch, die Verbesserung der Fähigkeit zur Selbstevaluation als kontinuierlichen Prozess der Entwicklung der Praxisqualität und nicht als technische Frage nach dem Modell der externen Evaluation, die Umwandlung der Kultur der vorschulischen Einrichtung in eine Lerngemeinschaft) sowie mit einem zeitgemäßen Verständnis von Kindheit, Kindern und Lernen.

Politische Reformen und Initiativen hinsichtlich des frühpädagogischen Personals

Pilotierung des neuen frühpädagogischen Curriculum-Rahmenwerks "The Years of Ascent" – "Jahre des Aufstiegs" – 2016-2018 (Official Gazette 2018a), durchgeführt vom Institut für Pädagogik und Erwachsenenbildung der Universität Belgrad, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und technologische Entwicklung, dem Institut zur Verbesserung des Bildungswesens und UNICEF.

Übergreifendes Ziel des Projekts war es, die Qualität der Frühen Bildung durch die Entwicklung eines neuen frühpädagogischen Rahmencurriculums zu verbessern. Das Projekt wird in drei Kindertageseinrichtungen (Novi Sad, Čačak, Zemun) mit folgenden angestrebten Zielen und Ergebnissen erprobt:

- Entwicklung und Fertigstellung des frühpädagogischen Rahmencurriculums
- Entwicklung von Trainingsprogrammen für Fachkräfte und Leitungen im Hinblick auf dessen Umsetzung
- Entwicklung von Kompetenzstandards für Vorschullehrkräfte
- Ausarbeitung des Leitfadens für die Umsetzung des frühpädagogischen Rahmencurriculums.

Die Initiative **Unterstützung der Reform des Vorschulbildungssystems – SUPER (2019-2021)** (Vlada Republike Srbije 2019) wurde vom serbischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und technologische Entwicklung in Auftrag gegeben, von der Particip GmbH in einem Konsortium mit dem Internationalen Bund, dem VBJK in Belgien und dem Zentrum für interaktive Pädagogik durchgeführt und mit EU-Mitteln finanziert.

Ziel dieses Projektes war es, einen Beitrag zur Reform des frühpädagogischen Systems zu leisten, indem das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und technologische Entwicklung und die lokalen Selbstverwaltungen dabei unterstützt werden, Frühe Bildung als Teil des lebenslangen Lernens zu gestalten, indem sie auf lokaler Ebene effektiver geplant und verwaltet wird und moderne pädagogische Ansätze umgesetzt werden. Folgende Ergebnisse wurden festgestellt:

- Stärkung der fachlichen Kapazitäten der Kommunalverwaltungen hinsichtlich der Planung und Verwaltung der frühkindlichen Bildung und Betreuung
- Stärkung der beruflichen Kompetenzen des frühpädagogischen Personals hinsichtlich der Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen und integrativen Vorschulbildung und
- Weiterentwicklung des rechtlichen Rahmens im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung.

Das Projekt **"Inklusive frühkindliche Bildung und Betreuung"** (2019-2022) (MBWT 2022) wird vom Ministerium für Bildung durchgeführt und über Kredite der Weltbank finanziert. Ziel des Projekts ist es, den Zugang zu hochwertigen frühkindlichen Bildungs- und Betreuungsangeboten für alle Kinder im Alter von 3 bis 6½ Jahren zu verbessern, insbesondere für Kinder aus sozial und wirtschaftlich benachteiligten Verhältnissen. Es wird erwartet, dass das Projekt Kindern im



Alter von 0 bis 6½ Jahren und ihren Familien, frühpädagogischen Einrichtungen, lokalen Gemeinschaften (lokale Selbstverwaltungen, Gesundheits-, Sozialarbeitszentren usw.), staatlichen Einrichtungen, die sich mit vorschulischer Bildung und Betreuung befassen, usw. direkt zugutekommt. Die wichtigsten Komponenten des Projekts sind: Ausweitung des Angebots an verfügbaren Plätzen, Verbesserung der Qualität der frühpädagogischen Angebote und Unterstützung von Kleinkindern und Familien. Dabei soll die Qualität des frühpädagogischen Systems durch verbesserte Angebote, in denen ein ganzheitlicher Ansatz zur Förderung des Lernens, der Entwicklung und des Wohlbefindens von Kindern betont wird, gestärkt werden. Folgende Aktivitäten sind wichtig:

- Unterstützung bei der Umsetzung des neuen frühpädagogischen Rahmencurriculums
- Verbesserung der beruflichen Erstausbildung von Vorschullehrkräften, der Fort- und Weiterbildung und der Aufstiegsmöglichkeiten für Fachkräfte in frühpädagogischen Tageseinrichtungen sowie der Verbesserung der Führungskompetenz in den Einrichtungen
- Verbesserung des Monitorings und der Evaluation mit dem Ziel einer besser fundierten, datengestützten Entscheidungsfindung, einschließlich der Verbesserung des Bildungsmanagement-Informationssystems, der Selbstevaluation und der externen Evaluationsverfahren, der technischen Unterstützung bei der Entwicklung einer Strategie für ein vielfältigeres Angebot an frühpädagogischen Angeboten und deren Regulierung auf lokaler Ebene.

9. Neuere Forschungsprojekte mit Fokus auf das Personal in frühpädagogischen Tageseinrichtungen

In Serbien gibt es drei Forschungsinstitute, die sich hauptsächlich mit der Bildungsforschung befassen: das Institut für pädagogische Forschung in Belgrad¹⁰, das psychologische Institut an der Philosophischen Fakultät der Universität Belgrad und das Institut für Pädagogik und Erwachsenenbildung an der Philosophischen Fakultät der Universität Belgrad. Forschungsprojekte im Bildungsbereich werden auch am Lehrstuhl für Pädagogik der Philosophischen Fakultät der Universität Novi Sad, an der Fakultät für Lehrkraftausbildung in Užice, am Zentrum für Pädagogische Forschung am Lehrstuhl für Pädagogik der Philosophischen Fakultät in Nis und an der Fakultät für Lehrkraftausbildung in Belgrad durchgeführt.

Es gibt jedoch weder eine konsolidierte Datenbank über Institutionen und Organisationen, die im Bereich der Frühpädagogik forschen, noch eine über die in diesem Bereich durchgeführten Projekte. Dies ist eine Folge des intransparenten Systems und des Fehlens eines einzigen frühpädagogischen Portals, der geringen Anerkennung von Entwicklungsprojekten in der wissenschaftlichen Forschung, der mangelnden Transparenz in der Arbeit der Forschungseinrichtungen und der unzureichenden Vernetzung zwischen den Forschungseinrichtungen und Projekten.

Es gibt nur wenige Forschungsstudien, die in den letzten fünf Jahren durchgeführt wurden. Die ersten drei Studien stützen sich daher auf etwas ältere Forschungsarbeiten, die sich auf frühpädagogisches Personal konzentrieren, während die vier im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie vorgestellten Projekte jüngeren Datums sind.

¹⁰ Die vom Institut für pädagogische Forschung durchgeführten Projekte sind überwiegend auf den Bereich der Schulbildung ausgerichtet. Auf der Website des Instituts finden sich keine Angaben zu Projekten, die im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung durchgeführt werden.



Kinder als Mitforschende in frühpädagogischen Einrichtungen

Quelle: Pavlović Breneselović 2015, durchgeführt vom Institut für Pädagogik und Erwachsenenbildung (weitere Details siehe Kapitel *Literatur*)

Ziele: Untersuchung der Perspektive von Kindern auf die Qualität der Praxis im Kindergarten und Entwicklung einer von Kindern geleiteten Qualitätsperspektive

Vorgehen: Eine partizipative Forschungsmethodik, die Kinder als Mitforschende einbezog und den Mosaik-Ansatz verwendete. Die Untersuchung stützte sich auf partizipative Forschungstechniken und bezog 50 Kinder (30 Mädchen und 20 Jungen) im Alter von 5–7 Jahren aus 30 Kindertageseinrichtungen in verschiedenen Regionen Serbiens und in Belgrad ein (25 Kinder aus 11 Belgrader Kindergärten und 25 aus 19 Kindergärten in ganz Serbien).

Ausgewählte Ergebnisse: In der Studie wurde eine Synthese der Qualität der Kindergartenpraxis unter Berücksichtigung der durch die Befragung von Kindern gewonnenen Daten zur "Verschulung" des Kindergartens, zur Segregation, zum Wohlbefinden der Kinder und zu (fehlenden) Unterschieden vorgelegt. Die Studie identifizierte die schulorientierte Kindergartenpraxis sowohl ideologisch (Kindergarten als Vorbereitung auf die Schule) als auch pädagogisch (klare Trennung von Spiel- und Lernaktivitäten und ein reduziertes Verständnis von Lernen als „Unterricht“). Die Analyse wies darauf hin, dass die gegenwärtige Kindergartenpraxis keine der drei Dimensionen des Wohlbefindens (subjektiv, psychologisch und sozial) ausreichend unterstützt und veranschaulicht Geschlechterstereotypen und Geschlechtertypologie sowie diskriminierende Praktiken sowohl in Bezug auf Jungen als auch auf Mädchen.

Implikationen: Die Studie liefert Leitlinien für die Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen durch Veränderungen der strukturellen Dimensionen (Gruppengröße, Fachkraft-Kind-Schlüssel und Räumlichkeiten), durch einen verbesserten curricularen Rahmen, durch eine Veränderung der Kultur der Einrichtung in Richtung einer Lerngemeinschaft, durch die Stärkung der Partizipation der Kinder, durch die gemeinsame Beteiligung von Kindern und Erwachsenen und durch reflexive Praxis.

Mentoring als Fachkräfte-Kooperation

Quelle: Miškeljin 2016, durchgeführt vom Institut für Pädagogik und Erwachsenenbildung (für weitere Details siehe Kapitel *Literatur*)

Ziele: Wahrnehmung und Verständnis der Perspektive von am Projekt "Kindergarten ohne Grenzen 2 – hochwertige inklusive Vorschulbildung in Serbien" beteiligten Mentoren/Mentorinnen auf mehreren Ebenen: die Praxis der Vorschulerziehung und -bildung, ihre Rolle im Team der frühpädagogischen Tageseinrichtung, in der lokalen Gemeinschaft, im Programm und im Projekt sowie das vorgegebene Konzept der Mentoren/Mentorinnen.

Vorgehen: Die Forschungsmethodik umfasste neun Mentoren/Mentorinnen, die ein Fokusgruppeninterview und einen halbstrukturierten Fragebogen verwendeten.

Ausgewählte Ergebnisse: Die Studie zeigte, dass die Mentoren/Mentorinnen ein entwickeltes Mentoring- und Unterstützungssystem für Kindertageseinrichtungen für den Prozess der Einführung und Initiierung von Veränderungen im Alltag der Einrichtungen und die Qualitätsentwicklung als wichtig ansehen.

Implikationen: Daraus kann geschlossen werden, dass es notwendig ist, das Konzept der Fort- und Weiterbildung zu ändern, um Unterstützung beim Veränderungsprozess und der Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen zu gewährleisten.



Die Perspektive der Vorschullehrkräfte auf Fort- und Weiterbildung (FWB)

Quelle: Pavlović-Breneselović, and Krnjaja 2012, durchgeführt vom Institut für Pädagogik und Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit der Serbischen Vereinigung von Vorschullehrkräften (weitere Details siehe Kapitel *Literatur*)

Ziele: Analyse der Perspektive von Fachkräften auf die Praxis der FWB aus der Sicht eines systemischen Ansatzes und Entwicklung eines Modells zur Veränderung des Fortbildungssystems

Vorgehen: Eine Umfragetechnik mit einem Fragebogen, der geschlossene und offene Fragen sowie eine Einschätzskala (insgesamt 11 Items) enthielt. Die Fragebögen wurden von 130 Vorschullehrkräften aus Kindergärten in ganz Serbien ausgefüllt, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden (zum einen unter Vorschullehrkräften, die Studierende im Praktikum begleiteten, zum anderen auf einer Fachkonferenz).

Ausgewählte Ergebnisse: Die Studie zeigte, dass das bestehende FWB-System in Serbien einen mechanistischen Ansatz zur Verbesserung von grundlegenden Fähigkeiten aufweist. Fortbildungen werden ausschließlich in Form von Seminaren durchgeführt; sie sind von der täglichen Praxis der Lehrkräfte abgekoppelt; durch einen bevormundenden Ansatz seitens der Experten/Expertinnen gekennzeichnet; und von der Umsetzung und der Verbesserung der Praxis abgekoppelt.

Implikationen: Das bestehende FWB-System in Serbien weist wesentliche Merkmale eines industriellen Ausbildungsmodells auf: Durchführung durch Seminare, Trennung von der Praxis, Bevormundung durch Experten/Expertinnen, individuelle Verantwortung und fehlende Verbindung mit der Veränderung und Verbesserung der Praxis in Kindergärten. Die Verbesserung des Systems der Professionalisierung ist eine Frage der umfassenden Definition und Etablierung von vier miteinander verbundenen und voneinander abhängenden Dimensionen: (1) berufliche Ausbildung, (2) beruflicher Fortschritt, (3) Verbesserung der Praxis und (4) eine Bildungspolitik, die eine Kultur der Veränderung und Entwicklung auf der Ebene des gesamten Bildungssystems fördert. Eine angemessene FWB ist keine Frage der persönlichen Leistung – sie ist untrennbar mit der Verbesserung der Kindergartenpraxis verbunden. Sie ist nur möglich, wenn Veränderung, Entwicklung und Verbesserung das Rückgrat der Bildungspolitik in allen Bereichen sind.

Projekte, die mit der COVID-19-Pandemie zusammenhängen

Während der durch die COVID-19-Pandemie verursachten globalen Krise hat die Philosophische Fakultät in Belgrad im Jahr 2020 das Forschungsprojekt "Mensch und Gesellschaft in Zeiten der Krise" gestartet, um die Auswirkungen der aktuellen Krise auf verschiedene Aspekte des menschlichen Lebens und verschiedene Bereiche der sozialen Realität zu untersuchen. Ausgehend von der Betrachtung von Krisen, die in der jüngeren oder fernerer Vergangenheit und in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten stattgefunden haben, sollen im Rahmen des Projekts Überlegungen zu möglichen Lösungen für die aktuelle Krise angestellt und Visionen für die sogenannte post-COVID-Gesellschaft formuliert werden. Die "Krisenzeiten" in der Projektüberschrift können somit gleichermaßen für die vergangene Zeit stehen, für die Zeit, in der wir leben, aber auch für die Zeit, die auf uns wartet. Eines dieser Projekte – "Bildung in der Zeit der COVID-Krise: Wo wir stehen und wohin wir gehen müssen" (Universität Belgrad 2021) – besteht aus 16 Forschungsarbeiten, die von Lehrkräften und Forschenden der Studiengruppe für Pädagogik der Philosophischen Fakultät verfasst wurden. Es konzentriert sich auf den Bereich der Bildung in der Zeit der COVID-19-Krise, einer Zeit, die auf drastische Weise die Empfindlichkeit und Verletzlichkeit der Bildung als soziale Praxis, die Schwächen der bestehenden Bildungssysteme und die Grenzen der institutionellen Bildungspraktiken aufzeigt. Gleichzeitig hat sie das Bewusstsein für die lebenswichtige Bedeutung und das Potenzial von Bildung wiederbelebt, auf das wir gerade in Krisenzeiten zählen.

Für den Bereich der frühen Bildung werden drei-Forschungsprojekte vorgestellt:



Frühe Bildung in Zeiten der Corona-Krise: physische Isolierung und der "Tunneleffekt"

Quelle: Krnjaja 2021 (für weitere Details siehe Kapitel *Literatur*)

Ziele: Das Papier analysiert die Einstellung gegenüber Kindern in Kindertageseinrichtungen während der Corona-Krise.

Vorgehen: Die Studie, in der die thematische Analyse verwendet wurde, wurde von 23 Studierenden im dritten Jahr des Bachelorstudiums in Pädagogik und ihrer Fachlehrkraft als Teil der Forschungsarbeit zum Thema Vorschulpädagogik im März und April 2021 durchgeführt. Im Rahmen der Studie wurden verschiedene e-Publikationen und Materialien in digitaler Form für Kinder gesammelt, die sich mit dem Coronavirus befassen und von frühpädagogischen Fachkräften und Berufsverbänden erstellt oder empfohlen wurden: Arbeitsblätter/Bilderbücher für Kinder (5), Handbücher für Kinder (2), ein Poster für Kinder (1), von Fachkräften geschriebene Lieder (5), Vorschläge für Spiele/Experimente für Eltern und Kinder zum gemeinsamen Spielen (3), von Fachkräften geschriebene oder empfohlene Geschichten (4) und Videoclips (3). Im Rahmen der Studie wurden folgende e-Publikationen für Kinder untersucht: "Koronas Spielzimmer in der Waldvilla", "Die Geschichte von der Muschel und dem Schmetterling: Das Coronavirus und ich", "Petra gegen das Virus", "Koronas Bilderbuch" und "Der Tag, an dem alles aufhörte".

Ausgewählte Ergebnisse: In vier der fünf untersuchten e-Publikationen wurden fehlende Zusammenhänge und fehlende Konzeptualisierung in Bezug auf eine kohärente und korrekte Auslegung des Begriffs "Coronavirus" festgestellt. In nur einer e-Publikation wird das Coronavirus als "ein unsichtbarer Organismus, der von Mensch zu Mensch übertragen wird" interpretiert. Was die Beteiligung der Lehrkräfte/Autoren/Autorinnen betrifft, so wurde eine unzureichende Bereitschaft festgestellt, ihre Gefühle und Erfahrungen als Teil der Gemeinschaft, die mit einer problematischen Situation konfrontiert ist, mit dem Kind zu teilen und anschließend Schutz und Unterstützung für die Sicherheit des Kindes zu bieten. Nur in einem Bilderbuch werden die Kinder angewiesen, ihre Selbstregulierung zu stärken, um sich sicher zu fühlen. Die Beteiligung der Lehrkräfte/Autoren und Autorinnen ist überwiegend von einer beratenden und didaktischen Haltung gegenüber dem Kind begleitet.

Implikationen: Angesichts des Unerwarteten während der Corona-Krise in der Vorschulbildung sehen wir die Notwendigkeit, die Haltung gegenüber Kindern kritisch zu überprüfen und Wege zur Überwindung der wahrgenommenen Schwächen zu finden. Die Kultur der Nutzung elektronischer Medien erfordert eine klare Artikulation dessen, was wir in der Bildung anstreben und was wir vom Kind erwarten.

Distanz-Kindergarten in Zeiten der COVID-19-Krise aus der Perspektive der Kinder

Quelle: Mitranić 2021 (für weitere Details siehe Kapitel *Literatur*)

Ziele: Erforschung der Perspektive der Kinder auf den Distanz-Kindergarten während der Corona-Pandemie durch Aktivitäten, an denen die Kinder beteiligt waren; Beziehungen zu Gleichaltrigen; Beziehungen zu Fachkräften

Vorgehen: Befragung von 13 Kindern – 6 Jungen und 7 Mädchen – im Alter von 5 bis 7 Jahren aus verschiedenen Kindergärten und Städten in Serbien zu den Aktivitäten, die im angegebenen Zeitraum über digitale Plattformen durchgeführt wurden, zur Art und Weise, wie Beziehungen zu Gleichaltrigen und Vorschullehrkräften hergestellt wurden, und zu den Vorschlägen, die die Kinder für eine mögliche Umgestaltung der Arbeit in einer digitalen Umgebung machen würden.

Ausgewählte Ergebnisse: Die meisten der durchgeführten Aktivitäten waren für die Kinder nicht sinnvoll – weder entschieden sie sich für diese Aktivitäten, noch fanden sie einen Sinn und Zweck in ihnen. Selbst bei bestimmten Aktivitäten, die sich thematisch mit der Pandemiesituation befassten (wie das langatmige "Alles wird gut"), erkannten die Kinder nicht den Zusammenhang mit ihrer Lebenserfahrung, mit ihrer Umgebung, ihrem Verständnis der Welt und der aktuellen



Situation. Indem sie über die Möglichkeiten im Falle einer erneuten Isolation sprechen, weisen die Kinder auf die Notwendigkeit hin, bei der Entwicklung von Arbeitsweisen aus etablierten Mustern und "schnellen Lösungen" auszubrechen, und auf die Bedeutung des Erschaffens, Vorstellens, Forschens und Spielens als Erfahrungen, die sie erleben und mit uns teilen wollen.

Implikationen: Die Kinderperspektive des Distanz-Kindergartens in der Zeit der Krise zeigt uns immer wieder die Verschränkung von Aktivitäten mit der Frage nach der Qualität von Beziehungen. In den Beziehungen zu anderen gestalten und äußern sich die Kinder und entwickeln ein Gefühl von Sinn und Zweck. Diese Studie wirft die folgende Frage auf: Ist der Mangel an Sinn und Zweck, den die Kinder in Bezug auf die Erfahrung mit dem Distanz-Kindergarten zeigen, hauptsächlich auf das Fehlen von Rückmeldungen und Reaktionen von Gleichaltrigen und Erwachsenen und den fehlenden Dialog darüber, was wir tun können und warum, zurückzuführen? Aus den Gesprächen mit den Kindern geht hervor, dass es "nicht dasselbe" ist, wenn die Gleichaltrigen und die Lehrkraft nicht anwesend sind – die Kindergartengruppe ist nicht nur eine organisatorische Einheit. Sie ist eine Gemeinschaft und lernt als solche, sie lebt und verändert sich.

Bildungspolitische Ansätze für die Vorschulbildung in Zeiten der Krise

Quelle: Miškeljin 2021 (für weitere Details siehe Kapitel *Literatur*)

Ziele: Ausgehend von einem Verständnis von früher Bildung als ganzheitlichem Betreuungs-, Bildungs- und Unterstützungsprozess, der die Entwicklung individueller Potenziale einschließt und der menschliche Kultur und sozialen Fortschritt als Kontinuität begreift, analysiert die Studie die politischen Ansätze zur frühkindlichen Bildung während der COVID-19-Pandemie im Hinblick auf zwei zentrale Maßnahmen der Bildungspolitik: Schließung und Öffnung frühpädagogischer Einrichtungen.

Vorgehen: Um die Ansätze sowie deren Variationen in der Gestaltung von Sofortmaßnahmen in der Vorschulbildung und Pädagogik zu verstehen, konzentriert sich die Forschung auf die Betrachtung des breiteren europäischen Kontextes durch eine länderübergreifende Darstellung bildungspolitischer Maßnahmen für die Verhinderung der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie in Norwegen, Schweden, Finnland, Deutschland und Italien.

Die Kriterien für die Auswahl der Länder waren: ein integrierter frühpädagogischer Ansatz, ein Ansatz, der auf den Grundsätzen der Gleichheit und Achtung der Diversität basiert, eine einheitliche ministerielle Zuständigkeit in der frühen Bildung und die Verfügbarkeit von Daten auf offiziellen Websites. Im zweiten Teil der Studie werden die politischen Ansätze zur Vorschulbildung und Pädagogik während der COVID-19-Pandemie anhand der beschlossenen Maßnahmen der Bildungspolitiker in Serbien analysiert.

Der Forschungsansatz basiert auf der narrativen Analyse der Bildungspolitik in einer Krisenzeit in Bezug auf zwei Schlüsselereignissen: die Schließung und Öffnung von Vorschuleinrichtungen.

Ausgewählte Ergebnisse: In einer länderübergreifenden Darstellung bildungspolitischer Maßnahmen zur Schließung und Öffnung frühpädagogischer Einrichtungen werden folgende Ansätze unterschieden: Chancengleichheit und Recht auf vorschulische Erziehung und Bildung; Betreuung von Kindern berufstätiger Eltern; medizinisches Versorgungsmodell und Zugänglichkeit.

Bei der Verabschiedung einer Reihe von Empfehlungen und Richtlinien, die speziell für frühpädagogische Tageseinrichtungen bestimmt sind, delegierten Bildungspolitiker:innen in Serbien das Fachwissen an die Fachkräfte und konzentrierten sich auf Verfahrensfragen wie die Desinfektion von Räumen, Zubehör und Ausstattung und den Hinweis, keine Spielzeuge zu verwenden, die nicht gewaschen und desinfiziert werden können, was nur wenig Entscheidungshilfe mit Blick auf die Durchführung direkter Bildungsarbeit in der aktuellen Situation bot.



Implikationen: Die Betonung „verlorener Lerngelegenheiten“ und des Transmissionsmodells der Informations- und Wissensvermittlung, „ein wohlbekanntes und sicheres pädagogisches Format“, führt dazu, dass „Schulbildung“ und nicht Unterstützung, Fürsorge für andere, Verbindung und „Zusammenleben“ als wesentliche Funktionen der frühkindlichen Bildung gefördert werden.

10. Künftige Personalherausforderungen – fachliche Experteneinschätzung

Basierend auf den vorgestellten Analysen hängt eine der wichtigsten Herausforderungen für Arbeitskräfte im System der frühkindlichen Bildung und Betreuung in der Republik Serbien mit der großen Vielfalt und Verwirrung zwischen den verschiedenen Bildungsprofilen und Berufsbezeichnungen des frühpädagogischen Personals zusammen. Darüber hinaus zeigt die Diskrepanz zwischen pädagogischer Praxis einerseits und der beruflichen Erstausbildung künftiger frühpädagogischer Fachkräfte andererseits, dass Normen, die ein Maß für das Verhältnis von Theorie und Praxis darstellen, in diametral entgegengesetzten Bedeutungen ausgedrückt werden, z.B. abstrakt oder konkret, allgemein oder spezifisch, verallgemeinert oder situativ, wahr oder nicht überprüfbar, objektiv oder subjektiv, formell oder informell, nachgewiesen oder möglich (Korthagen 2010 zitiert in Krnjaja 2019). Wie in einer Forschungsstudie (Krnjaja 2019) dargestellt, haben Praxisfachkräfte und Studierende oft das Gefühl, dass ihnen nicht die Theorie angeboten wird, die sie zur Vorbereitung auf die Praxis benötigen, und sie scheinen oft nicht in der Lage zu sein, die bereitgestellte Theorie in ihren Ansatz zu integrieren. Daher bleibt die Theorie für sie eine unverständliche Sprache ohne direkten Bezug zu ihrer täglichen Praxis (Krnjaja 2019).

In diesem Sinne steht eine weitere Herausforderung in direktem Zusammenhang mit den oben genannten Punkten und bezieht sich auf die angeleitete Erfahrung am Arbeitsplatz (Praktikum) in der beruflichen Erstausbildung von Vorschullehrkräften. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil der Fortbildung sowohl der Studierenden als auch ihrer Mentoren/Mentorinnen. Es ist ein integraler Teil der Praxis der Frühen Bildung, in der angehende Fachkräfte ihren Beruf durch die aktive Teilnahme an verschiedenen täglichen Aktivitäten in der Kindertageseinrichtung praktisch kennen lernen. Dieses Thema ist jedoch unzureichend erforscht. In Anbetracht der Tatsache, dass Qualität in der Frühen Bildung als System gesehen wird (Pavlović Breneselović 2014), könnten die Vorschläge in Richtung eines Dialogs zwischen der frühpädagogischen Einrichtung und den Fachhochschulen/Fakultäten gehen, in dem sie sich bemühen, eine gemeinsame, geteilte Vision der Rolle von Berufspraxis in der Erstausbildung von Vorschullehrkräften zu entwickeln.

Als letzte Herausforderung, aber keineswegs als die Unwichtigste, möchten wir die Trägheit und Langsamkeit des Prozesses der Transformation und Harmonisierung der beruflichen Erstausbildung von Vorschullehrkräften in Übereinstimmung mit zeitgemäßen Ansätzen der Vorschulbildung und des Berufs einer Vorschullehrkraft hervorheben, wie sie im frühpädagogischen Rahmencurriculum "Years of Ascent" (Official Gazette 2018a) sowie in den Standards der Kompetenzen von Vorschullehrkräften und ihrer Fort- und Weiterbildung (Official Gazette 2018b) dargestellt sind.

Literatur

- Academy of Technical Educational Vocational Studies – Department Pirot (ed). 2022. *Informator 2022/23* [Informant 2022/23]. <https://pakadem.edu.rs/wp-content/uploads/2022/03/Informator-2022-Pirot.pdf>
- Baucal, A. et al. 2016. *Early childhood education and care (ECEC) in the Republic of Serbia in Serbia: situational analysis and recommendations*. Belgrade: Consulting report for World Bank.
- Eur Lex. 2009. Council conclusions of 12 May 2009 on a strategic framework for European cooperation in education and training (ET 2020) Official Journal C 119. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=celex%3A52009XG0528%2801%29>
- Eur-Lex. 2016. *Lifelong learning — key competences*. http://europa.eu/legislation_summaries/education_training_youth/lifelong_learning/c11090_en.htm
- Hargreaves, A. 2000. "Four ages of professionalism and professional learning." *History and Practice*, 6(2): 151-176
- Infoplate Serbia 2023. *Preschool Teacher. Education, Science & Research*. <https://www.infoplate.rs/en/salaryinfo/education-science-research/preschool-teacher>
- Krnjaja, Ž., and Pavlović Breneselović, D. 2013. *Gde stanuje kvalitet: Politika građenja kvaliteta u predškolskom vaspitanju*. [Wo lebt die Qualität: Strategien zum Aufbau von Qualität in der frühen Bildung Belgrade: The Institute of Pedagogy and Andragogy Faculty of Philosophy – University of Belgrade
- Krnjaja, Ž. 2019. Visokoškolska ustanova i dečiji vrtić kao partneri: od vežbaonice ka zajednici učenja [Hochschuleinrichtung und Kindergarten als Partner: von der Turnhalle zur Lerngemeinschaft]. In *Inicijalno obrazovanje i stručno usavršavanje vaspitača-partnerstvo u građenju kvaliteta. Zbornik radova sa 2. Međunarodne naučno-stručne konferencije* [Erstausbildung und Fort- und Weiterbildung von Vorschullehrkräften, Tagungsband der 2. internationalen wissenschaftlichen Fachkonferenz], edited by D. Pavlović Breneselović, G. Stepić, I. Prlić, 13-28. Preschool Teacher Training and Business Informatics College of Applied Studies – Sirmium, Sremska Mitrovica. <http://sm-vaspitac.edu.rs/wp-content/uploads/2019/11/Zbornik-radova-elektronska-verzija-2019.pdf>
- Krnjaja, Ž. 2021. "Predškolsko vaspitanje i obrazovanje u vreme 'korona krize': fizička izolacija i 'efekat tunela'" [Frühe Bildung in der Zeit der Corona-Krise: physische Isolation und der "Tunneleffekt"]. In *Obrazovanje u vreme kovid krize: Gde smo i kuda dalje*. Zbornik radova [Bildung in der Zeit der COVID-19-Krise: Wo wir stehen und wohin wir gehen müssen, Tagungsband], edited by V. Spasenović. Belgrade: Faculty of Philosophy – University of Belgrade Univerzitet u Beogradu Filozofski fakultet: 67-83
- [MBWT] Ministerium für Bildung, Wissenschaft und technologische Entwicklung. 2018. *OECD Review of Evaluation and Assessment: Country Background Report for Serbia*. Belgrade: Ministry of Education, Science and Technological Development.
- [MBWT] Ministerium für Bildung, Wissenschaft und technologische Entwicklung. 2021. *Strategija razvoja obrazovanja i vaspitanja u Republici Srbiji do 2030* [Strategie für die Entwicklung des Bildungswesens in der Republik Serbien bis 2030] https://www.mpn.gov.rs/wp-content/uploads/2021/11/1-SROVRS-2030_MASTER_0402_V1.pdf
- [MBWT] Ministerium für Bildung, Wissenschaft und technologische Entwicklung. 2022. *Inclusive Early Childhood Education and Care (ECEC) Project*. https://ecec.mpn.gov.rs/?page_id=997&lang=en
- Miškeljin, L. 2016. "Mentorstvo kao kolaboracija praktičara – perspektiva mentora" [Mentoring als Zusammenarbeit mit Praktikern – die Perspektive der Mentoren]. In *Nastava i vaspitanje [Studies in Teaching and Education]* 65(2): 395-410. <https://doi.org/10.5937/nasvas1602395m>
- Miškeljin, L. 2021. "Pristupi obrazovne politike predškolskom vaspitanju i obrazovanju u vreme krize" [Bildungspolitische Ansätze für die Vorschulbildung in Zeiten der Krise]. In *Obrazovanje u vreme kovid krize: Gde smo i kuda dalje*. Zbornik radova, [Bildung in der Zeit der COVID-19-Krise: Wo wir stehen und wohin wir gehen müssen, Tagungsband], edited by V. Spasenović. Belgrade: Faculty of Philosophy – University of Belgrade Univerzitet u Beogradu Filozofski fakultet: 101-119.
- Mitranić, N. 2021. „Uvek crtamo vrtić: vrtić “na daljinu” u vreme kovid-19 krize iz dečje perspective“ [Wir zeichnen immer: Ein Distanz-Kindergarten in der Zeit der COVID-19-Krise aus der Sicht der Kinder]. In *Obrazovanje u vreme kovid krize: Gde smo i kuda dalje*. Zbornik radova [Bildung in der Zeit

- der COVID-19-Krise: Wo wir stehen und wohin wir gehen müssen, Tagungsband], edited by V. Spasenović. Belgrade: Faculty of Philosophy – University of Belgrade Univerzitet u Beogradu Filozofski fakultet: 83-101
- National Council for Higher Education. 2019. *Regulations on standards and procedures for accreditation of higher education institutions*. <https://www.nat.rs/wp-content/uploads/2019/06/Regulations-for-Accreditation-of-HEI.docx>
- Oberhuemer, P. und I. Schreyer. 2010. *Kita-Fachpersonal in Europa. Ausbildungen und Professionsprofile*. Farmington Hills, MI: Barbara Budrich.
- Panić, N. (ed.) 2008. *Usaglašavanje programa obrazovanja prosvetnih radnika u zemljama Zapadnog Balkana* [Harmonisierung der Bildungsprogramme für Bildungsfachkräfte in den westlichen Balkanländern]. Belgrade: Center for Educational Policies.
- Pavlović-Breneselović, D. 2014. "Kompetencije ili kompetentnost: različiti diskursi profesionalizma vaspitača" [Kompetenzen oder Standard? Unterschiedliche Diskurse zur Professionalität von Bildungsfachkräften]. In *Vaspitanje i obrazovanje* [Bildungsmagazin für pädagogische Theorie und Praxis], 34(2): 57–68
- Pavlović-Breneselović, D., and Ž. Krnjaja. 2012. "Perspektiva vaspitača o profesionalnom usavršavanju sa stanovišta systemske koncepcije profesionalnog razvoja" [Die Perspektive der Vorschullehrkräfte auf die Fort- und Weiterbildung aus der Sicht eines systemischen Berufsentwicklungs-konzepts]. In *Andragoške studije* [Andragogical Studies], no. 1: 145-61.
- Pavlović Breneselović, D. 2015. *Gde stanuje kvalitet (Knjiga 2) – Istraživanje sa decom prakse dečjeg vrtića* [Wo lebt die Qualität (Buch 2): Forschen mit Kindern – Praktiken im Kindergarten]. Belgrade: The Institute of Pedagogy and Andragogy Faculty of Philosophy – University of Belgrade.
- Purešević, D. 2021. "Vrtić na daljinu u vreme kovid-19 krize – perspektiva roditelja" [Distanz-Kindergarten während der COVID-19 – die Perspektive der Eltern]. In *Obrazovanje u vreme kovid krize: Gde smo i kuda dalje*. Zbornik radova, [Bildung und die COVID-Krise: Wo wir stehen und wie es weitergeht. Verfahrensbuch], edited by V. Spasenović. Belgrade: Faculty of Philosophy – University of Belgrade Univerzitet u Beogradu Filozofski fakultet:133-151
- Statistical Office of the Republic of Serbia. 2023. *Preschool education 2023*. <https://publikacije.stat.gov.rs/G2023/HtmLE/G20231102.html>
- Universität Belgrad – Fakultät für Philosophie. 2021. *Obrazovanje u vreme kovid krize Gde smo i kuda dalje* [Bildung in der Zeit der COVID-19-Krise: Wo wir stehen und wohin wir gehen müssen]. <https://nauka.f.bg.ac.rs/wp-content/uploads/2022/02/Obrazovanje-u-doba-krize-NBS.pdf>
- Universität Belgrad – Fakultät für Philosophie. 2022 *Naučnoistraživački projekti finansirani iz budžeta Republike Srbije* [Aus dem Haushalt der Republik Serbien finanzierte wissenschaftliche Forschungsprojekte]. <https://www.f.bg.ac.rs/instituti/PEA/projekti>
- Universität Kragujevac – Fakultät Pädagogische Wissenschaften. 2020. *Osnovne akademske studije* [Akademisches Grundstudium]. <https://pefja.kg.ac.rs/osnovne-akademske-studije/>
- Universität Novi Sad – Fakultät für Pädagogik in Sombor. 2022 *Master's degree*. <http://www.pef.uns.ac.rs/index.php/engleski/111-study-programmes/117-masters-degree>
- Vlada Republike Srbije [Regierung der Republik Serbien]. 2019. *Support to Preschool Education System Reform in Serbia (SUPER)*. <https://super.euzatebe.rs/en/about-project>
- [VSS] Visoka škola strukovnih studija za vaspitače „Mihailo Palov“ Vršac – Fachhochschule für Vorschullehrkräfte "Mihailo Palov" Vršac. 2016. *A guide through the harmonized curriculum*. <http://www.uskolavrsac.edu.rs/engleski/>
- [VSS] Visoka škola strukovnih studija za vaspitače „Mihailo Palov“ Vršac – Fachhochschule für Vorschullehrkräfte "Mihailo Palov" Vršac. 2019. *U fokusu: kvalitet, mobilnost studenata, kompetencije budućih vaspitača* [Im Fokus: Qualität, Mobilität der Studierenden, Kompetenzen zukünftiger Lehrkräfte]. <http://www.uskolavrsac.edu.rs/>

Verordnungen und Gesetze in chronologischer Reihenfolge

- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2013. No 38 – *Standardi o kompetencijama direktora ustanova obrazovanja i vaspitanja* [Standards zu den Kompetenzen von Leitungen von Bildungseinrichtungen]. http://www.podaci.net/_gSRB/propis/Pravilnik_o_Standardima/P-skduov03v1338.html

- [Official Gazette] Prosvetni glasnik. 2018a. No 16 – *Osnove programa predškolskog vaspitanja i obrazovanja "Godine uzleta"* [Frühpädagogisches Rahmencurriculum "Years of Ascent" (Jahre des Aufstiegs)]. <https://www.mpn.gov.rs/wp-content/uploads/2018/09/OSNOVE-PROGRAMA-pdf>
- [Official Gazette] Prosvetni glasnik. 2018b. No 16 – *Standardi kompetencija za profesiju vaspitač u predškolskoj ustanovi i njegovog profesionalnog razvoja* [Kompetenzstandards von Vorschullehrkräften und ihre Fort- und Weiterbildung]. <https://www.mpn.gov.rs/wp-content/uploads/2018/09/Pravilnik-o-standardima-kompetencija-za-profesiju-vaspita%C4%8Da-i-njegovog-professionalnog-razvoja.docx>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2018c. No 27 – *Katalog radnih mesta i zvanja u javnom sektoru* [Katalog der Berufe und Titel im öffentlichen Dienst]. <https://www.paragraf.rs/propisi/uredba-o-katalogu-radnih-mesta-u-javnim-sluzbama-i-drugim-organizacijama-u-javnom-sektoru.html>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2019a. No 1 – *Pravilnik o bližim uslovima za osnivanje, početak rada i obavljanje delatnosti predškolske ustanove* [Regelwerk zu den detaillierten Bedingungen für die Aufnahme der Arbeit und die Ausübung der Tätigkeit von frühpädagogischen Einrichtungen]. <https://www.paragraf.rs/propisi/pravilnik-o-uslovima-za-osnivanje-rad-obavljanje-delatnosti-predskolske-ustanove.html>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2019b. No 10 – *Pravilnik o vrednovanju kvaliteta rada ustanove* [Regelwerk zur Bewertung der Qualität der Arbeit frühpädagogischer Einrichtungen]. <https://www.pravno-informacioni-sistem.rs/SlGlasnikPortal/eli/rep/sgrs/ministarstva/pravilnik/2019/10/2/reg>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2019c. No 13 – *Pravilnik o standardima i postupku za akreditaciju visokoškolskih ustanova* [Standards für die Akkreditierung von Studiengängen der ersten und zweiten Ebene der Hochschulbildung]. <https://www.nat.rs/wp-content/uploads/2019/06/Regulations-for-Accreditation-of-HEI.docx>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2021a. No 3 – *Standardi kompetencija za profesiju stručnog saradnika u predškolskoj ustanovi i njegovog profesionalnog razvoja* [Regelwerk zu Kompetenzstandards für Fachspezialisten/-spezialistinnen in frühpädagogischen Einrichtungen und ihre Fort- und Weiterbildung]. <http://www.pravno-informacioni-sistem.rs/SlGlasnikPortal/eli/rep/pg/ministarstva/pravilnik/2021/3/10/reg>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2021b. No 6 – *Pravilnik o programu svih oblika rada stručnog saradnika u predškolskoj ustanovi* [Regelwerk zum Programm aller Arbeitsformen einer Fachspezialist:in in frühpädagogischen Einrichtungen]. <http://www.pravno-informacioni-sistem.rs/SlGlasnikPortal/eli/rep/pg/ministarstva/pravilnik/2021/6/9/reg>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2021c. No 67 – *Zakon o visokom obrazovanju* [Hochschulbildungsgesetz]. https://www.paragraf.rs/propisi/zakon_o_visokom_obrazovanju.html
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2021d. No 109 – *Pravilnik o stalnom stručnom usavršavanju i sticanju zvanja nastavnika, vaspitača i stručnih saradnika* [Regelwerk zur Fort- und Weiterbildung und zum beruflichen Aufstieg von Lehrkräften, Vorschullehrkräften und Fachspezialisten/-spezialistinnen]. <https://www.paragraf.rs/propisi/pravilnik-strucnom-usavrsavanju-napredovanju-zvanja-nastavnika-vaspitaca-strucnih.html>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2021e. No 123 – *Uredba o koeficijentima za obračun i isplatu plata zaposlenih u javnim službama* [Verordnung über die Koeffizienten zur Berechnung und Zahlung der Gehälter von Angestellten im öffentlichen Dienst]. <https://www.infoplate.rs/en/salaryinfo/education-science-research/preschool-teacher>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2021f. No 129 – *Zakon o nacionalnom okviru kvalifikacija Republike Srbije* [Gesetz über den Nationalen Qualifikationsrahmen]. <https://www.paragraf.rs/propisi/zakon-onacionalnom-okviru-kvalifikacija-republike-srbije.html>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2021g. No 129 – *Zakon o osnovama sistema obrazovanja* [GGB – Gesetz über die Grundlagen des Bildungswesens]. https://www.paragraf.rs/propisi/zakon_o_osnovama_sistema_obrazovanja_i_vaspitanja.html
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2021h. No 129 *Zakon o predškolskom vaspitanju i obrazovanju* [Gesetz über die Vorschulbildung]. <https://www.paragraf.rs/propisi/zakon-o-predskolskom-vaspitanju-i-obrazovanju.html>
- [Official Gazette] Službeni glasnik RS. 2022. No 22/05, 51/08, 88/2015, 48/2016 i 9/2022 – *Pravilnik o dozvoli za rad nastavnika, vaspitača i stručnih saradnika* [Regelwerk zur Arbeitserlaubnis für Lehrkräfte, Vorschullehrkräfte und Fachspezialisten/Fachspezialistinnen]. <https://www.paragraf.rs/propisi/pravilnik-dozvoli-rad-nastavnika-vaspitaca-strucnih-saradnika.html>

